

ESPN

THE GAME

Golf, Lifestyle & More

SCOTTIE SCHEFFLER
OLYMPIC GOLD

**JOEL GIRRBACH &
BENJAMIN RUSCH**
INTERVIEW BY KEVIN BERGER

FULL SWING GOLF
CHAMPION PROVEN TECHNOLOGY

**STEIGERE DEINE
PERFORMANCE**
100% MENTAL FOCUS

**RORY
MCILROY**

WINS FOURTH WELLS FARGO CHAMPIONSHIP

MASERATI GRECALE

EVERYDAY EXCEPTIONAL



Maserati

GOHM BÖBLINGEN
GOHM SINGEN

Showroom in der Motorworld Region Stuttgart · Graf-Zeppelin-Platz 1 · 71034 Böblingen

Gohm Italia GmbH · Laubwaldstraße 6 · 78224 Singen · Tel +49 7731 9463-115
www.gohm.de

Grecale Trofeo Verbrauch (WLTP): kombiniert 11,2 l/100 km // CO₂-Emissionen: kombiniert 254 g/km.



V.L.: JANN BILLETER, HEINZ HAUNSCHILD, GARY PLAYER, KEVIN BERGER

IM GLEICHSCHRITT IN RICHTUNG WELTSPITZE

Eine Erfolgsstory von den Schweizern Joel Girbach und Benjamin Rusch die sich beide für die DP World Tour qualifiziert haben und in unserer neuesten Ausgabe von THE GAME über sich erzählen. Nehmt teil an spannende Storys, große Namen und Lifestyles im Golfsport. Sowie absolut golfsüchtigen "Tour Profis" die euch erzählen warum ihr euren Driver lieben müsst.

Und, wo große Namen auftauchen darf ein Name nicht fehlen: THE BLACK NIGHT Gary Player. Hier nochmals ein großes Dankeschön für das besondere Highlight im wunderschönen 4 *Superior 27- Loch Golfclub Lipperswil. Im Interview lassen wir nochmals dieses außergewöhnliche Erlebnis Revue passieren. Jann Billeter spricht über dieses besondere Golfevent der Extraklasse.

Du bist bereits ein erfahrener Spieler und willst wissen, wo deine Stärken und Schwächen im Spiel liegen? Dann absolviere den Trackman Combine Test bei Full Swing. Der Trackman Combine Test ist ein standardisierter Test, bestehend aus 60 Schlägen „Man führt einen Schlag aus, er trifft auf die Leinwand und fliegt von dort aus ohne Verzögerung weiter in die digitale Welt. Das kann kein anderes System“, erzählt uns Rudi Günther der Sim4Sports AG.

Natürlich berichten wir auch wieder über ein großartiges Reiseangebot ans „Kap der guten Hoffnung“ und Tipps vom Golfprofi.

Von Anfänger bis zum Tour-Profi, wir wünschen ein schönes Spiel und viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Kevin Berger
PGA Playing Professional

Heinz Haunschild
PVR der ESN Sports AG

ESN
THE GAME
we love Golf by Kevin Berger

IMPRESSUM

Herausgeber

The Game by Kevin Berger GmbH
Gottlieb-Daimler Straße 5,
78467 Konstanz
Telefon +49 171 100 6668
info@golfsportpro.com

Layout

Werbeagentur Rheingold
www.werbeagentur-rheingold.de

Titelfoto

Rory McIlroy

10

GOLF MENTALTIPPS

Good day or bad day –
Du entscheidest

16

PRO TIPP / MARCUS KNIGHT

Aero-Swing-Trainer

20

KB INDOOR GOLF

Trackman Anlagen
in Kontanz



24

PRO TIPP / FABIAN MICHELBERGER

Chippen

26

FULLSWING

Fullswing Indoor Systeme

34

INTERVIEW / JAN BILLETER

Sonnenwende-Charityturnier

40

REISE GOLF PRO

Tripp ans Kap der
Guten Hoffnung



46

PORTRAIT BENJAMIN RUSCH

48

PORTRAIT JOEL GIRRBACH



50

RORY MCILROY

Wins Fourth Wells Fargo
Championship



68 GOHM

Automobile Leidenschaft

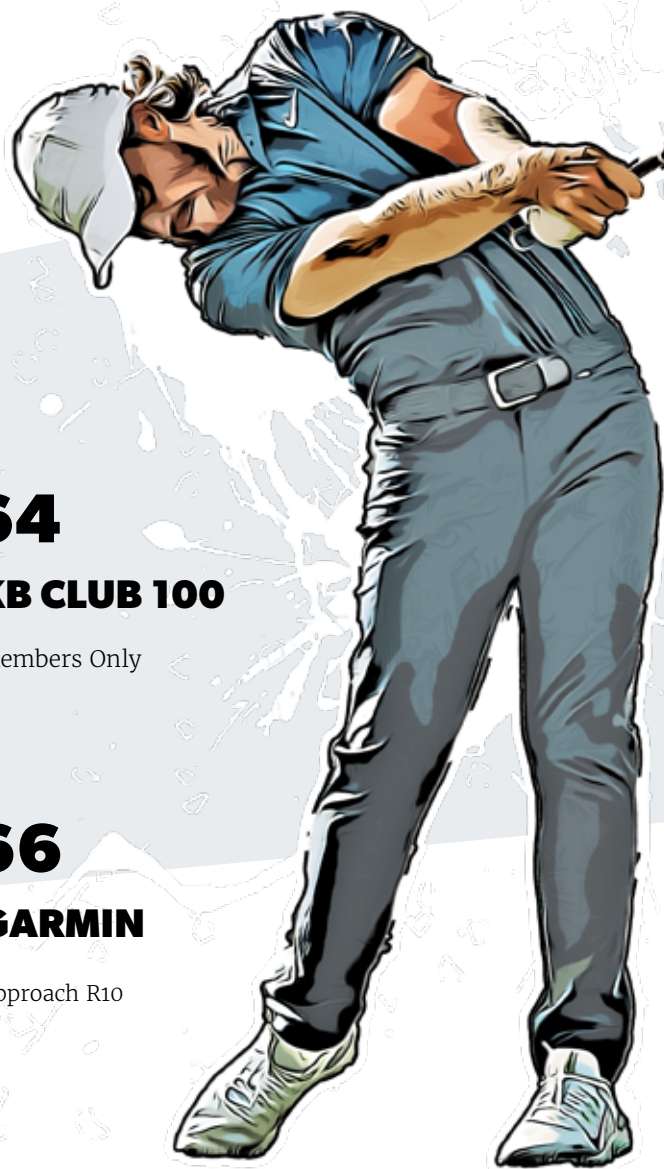


58 FAIRWAY LABS

Open 2024

70 GOLF YOUNGSTER

Norwin Gohm



72 ERMARINA

Dein Event Dein Schiff

64 KB CLUB 100

Members Only

74 FAIRWAY LABS

Mental Focus
Hole in one

66 GARMIN

Approach R10

80 DIE PITCHGABEL

Exklusivität in Perfektion

ADIDAS ROLLING LINKS CAPSULE COLLECTION





ADIDAS X JAY3LLE





GOOD DAY OR BAD DAY

Du entscheidest!



ALLES LIEBEN

Du musst immer
die Greens

lieben,

auf denen
du gerade spielst.
(Gary Player)



ROUTINE ROUTINE ROUTINE

... immer wieder dieselbe
... und zwar
vor *jedem* Schlag





KONZENTRATION

Vor jedem Schlag bitte sich
diese Frage selbst stellen
...und auch beantworten!

„WOHIN SOLL DER BALL?“

Wo soll er auftreffen?
Wo soll er ausrollen?



MENSCHEN SPIELEN GOLF

Golf wird von Menschen
gespielt. Daher ist Golf ein
Spiel der Fehler.
Erfolgreiche Golfspieler können
mit Fehlern umgehen.



Interessiert: Golf Mental Tipps anfordern unter
thegame.golf



ALBERTO
Golf







NATIONAL PERFORMANCE CENTRE



VERWANDELN SIE IHR SPIEL

DAS NATIONAL PERFORMANCE CENTRE IN EICHENRIED, IST CALLAWAYS FÜHRENDES CUSTOM-FITTING-ERLEBNIS IN KONTINENTALEUROPA, AN EINEM DER RENOMMIERTESTEN GOLFZIELE DEUTSCHLANDS.

EIN BESUCH IN EINEM UNSERER NATIONAL PERFORMANCE CENTRES IST EIN BAHNBRECHENDES ERLEBNIS, DAS DIE LEISTUNG JEDES SCHLÄGERS IN IHRER TASCHE OPTIMIERT. ES IST DAS NONPLUSULTRA IN SACHEN PROFESSIONELLES, MODERNES UND HOCHTECHNOLOGISCHES CUSTOM-FITTING UND STEHT JEDEM OFFEN.

... ALSO „LASSEN SIE SICH WIE EIN PROFI FITTEN“ UND VERBESSERN SIE IHR SPIEL!



NATIONAL PERFORMANCE CENTRE

NATIONAL PERFORMANCE CENTRE, GOLFCLUB MÜNCHEN EICHENRIED
MÜNCHNER STRASSE 57, 85452, EICHENRIED DE
TELEFON: +49 8123 9914490 WEB: WWW.CALLAWAY-EICHENRIED.DE

**VERWENDEN SIE
DEN QR-CODE
UM EIN FITTING
ZU BUCHEN.**





BRINGEN SIE IHR SPIEL MIT SPASS VORAN

Marcus Knight

GOLF PROFESSIONAL

Der Abschlag ist einer der wichtigsten Schläge beim Golf und wird meiner Meinung nach extrem missverstanden. Durch moderne Technologie und die Bereitschaft begeisterter Golfer, heutzutage über 1.000 Euro für einen neuen Driver und ein paar Meter mehr zu zahlen, ist der Schläger selbst viel einfacher zu spielen als zu Zeiten der Stahlschäfte und Holzköpfe.

Ein moderner Driver hat eine maximale Größe von 460 cm³, ist aus Titan gefertigt, hat einen leichten Graphitschaft und einen Kopf, der so eingestellt werden kann, dass er mehr oder weniger Loft bietet und die Schlagfläche öffnet oder schließt, sodass er im Grunde viel einfacher zu spielen ist als die älteren Holzmodelle, die dem Driver den Ruf einbrachten, ein schwer zu handhabender Schläger zu sein.

Das ist heutzutage völlig unzutreffend, und ich bin hier, um Ihnen zu erklären, warum Sie Ihren Driver lieben müssen.

marcusknight.ch



AERO-SWING-TRAINER

Zunächst einmal sollten wir über den Schwung sprechen, der erforderlich ist, um den Driver optimal zu nutzen. Beim Golfen hat der Schwung zwei Funktionen: Erstens geht es um die Geschwindigkeit. Mit Ihrem Schwung müssen Sie so viel Geschwindigkeit erzeugen, wie es noch angenehm und wiederholbar ist, und dann müssen Sie in der Lage sein, diese Geschwindigkeit zu nutzen, da wir so auch die kürzeren Schläge um das Grün herum dosieren. Zweitens muss der Schwung dem Ball mitteilen, welche Art von Ballflug Sie haben möchten. Ja, Sie können den Ballflug wählen, anstatt dass er einfach passiert. Sie können entscheiden, ob Sie den Ball rechts oder links, hoch oder tief starten möchten und ob der Ball einen Draw oder Fade haben soll. All diese Optionen liegen in der Hand des Golfers.

Ich spiele seit 49,5 Jahren Golf und bin ein absoluter Golfsüchtiger. Ich habe Tausende von Golfschwüngen beobachtet, von Anfängern bis hin zu Tour-Profis, und mein durchschnittlicher Kunde steht mit großem Respekt und einer gewissen Angst, hat einen zweiten Ball in der Tasche und schwingt den Schläger in der Hoffnung, dass der Ball die Fairway trifft oder zumindest nicht zu schlecht ist. Aus diesem Grund haben die meisten keinen Erfolg, und das sollte sich jetzt für alle ändern !!!

Wenn Sie mit Ihrem Driver am Abschlag stehen, haben Sie drei enorme Vorteile: Sie haben ein Schlägerblatt, das doppelt so groß ist wie jedes andere, Sie haben ein Tee, das den Ball weiter vom Boden entfernt, und wo Sie stehen, ist der Boden eben. Diese Vorteile müssen genutzt werden, da Golfplätze nicht kürzer werden, aber anscheinend immer nasser, was weniger Roll und weniger Schlagweite bedeutet.

Golf ist Geschwindigkeit. Ob es Ihnen gefällt oder nicht, Sie müssen so viel Geschwindigkeit wie möglich erzeugen, und das lässt sich leicht trainieren und messen, was den Fortschritt viel angenehmer macht. Ich persönlich verwende und empfehle zwei Geräte: den Aero-Swing-Trainer, der die gleiche Länge wie ein Driver hat und einen flexibleren Schaft als ein normaler Schläger, wodurch er sich sehr angenehm schwingen lässt und Ihnen bei Rhythmus und Timing helfen kann. Außerdem hat er bis zu drei Ananas, die je nach persönlicher Vorliebe hinzugefügt oder entfernt werden können. Mit dem Aero-Swing kann ich viele Schwünge hintereinander ausführen und meine Geschwindigkeit und den Widerstand durch Hinzufügen weiterer Ananas allmählich steigern. Dies wird Ihre Schwunggeschwindigkeit garantiert verbessern, und diese neue Geschwindigkeit kann mit dem zweiten Gerät gemessen werden, das

ich täglich verwende. Trackman ist ein Abschlagmonitor, der über zwei Radarsysteme verfügt, die alles messen, was der Schläger beim Aufprall tut, und dann alles über den Flug des Balls mit Geschwindigkeit, Spin, Höhe und Länge usw.

Der Trackman kümmert sich nicht wirklich um Ihre Technik oder wie hübsch Sie aussehen, er misst einfach das Endprodukt und gibt Ihnen Feedback, mit dem Sie dann durch verschiedene Schwunggedanken oder -bewegungen experimentieren können. Alle Weltklasse-Golfer und viele andere trainieren mit Trackman. Im Vergleich zum erschwinglichen Aero-Swing, der etwa 160 Euro kostet, ist der Trackman mit etwa 24.000 Euro zwar etwas teurer, aber Sie müssen keinen kaufen. Sie sollten einfach eine Einrichtung finden, die Trackman-Simulatoren stundenweise vermietet, und dann können Sie anfangen zu schwingen, zu messen, zu lernen und sich zu verbessern.

Wenn Sie mehr Weite erzielen möchten (und wer möchte das nicht?), ist dies die Antwort. Und jeder kann schneller werden, und mit jedem zusätzlichen Meter, den Sie an Weite gewinnen, gewinnen Sie auch 3 bis 4 Meter an Länge. Ich persönlich glaube, dass die meisten Golfer etwa 10 Meilen pro Stunde mehr erreichen könnten, und das bedeutet potenziell 30 Meter mehr, und das könnte das Spiel verändern!!!

PRO TIPP



Wenn Sie wirklich weiter schlagen möchten, dann besorgen Sie sich einen Trackman oder einen ähnlichen Abschlagmonitor und beginnen Sie, mit der Geschwindigkeit zu experimentieren. Ja, der Ball könnte anfangs nach links oder rechts fliegen, aber eine offene oder geschlossene Schlagfläche kann geändert werden, und die Schwungrichtung kann leicht korrigiert werden, wenn Sie bereit sind, Ihre Gewohnheiten zu ändern. Der wichtigste Bestandteil des Speed-Cocktails ist Ihr Geist. Sie müssen in der Lage sein, offensiver zu denken, und Sie müssen in der Lage sein, Risiken einzugehen, denn Geschwindigkeit ist ein Risiko. Wenn Sie jedoch nicht genug Geschwindigkeit erzeugen, spielen Sie einen Hybrid zum Grün, anstatt ein Eisen 8, und das ist meiner Meinung nach noch riskanter.

UM DAS GANZE JETZT ABZUSCHLIESSEN, MÖCHTE ICH NOCH MEINE ABSCHLIESSENDE EMPFEHLUNGEN GEBEN:

- Besorgen Sie sich einen modernen Driver, bei dem Sie die Einstellungen am Schlägerkopf ändern können, um negative Gewohnheiten auszugleichen, die Sie nur schwer ändern können (lassen Sie sich diesen

Driver nach Möglichkeit von einem professionellen Golfer oder Fitter anpassen).

- Trainieren Sie, den Schläger schneller zu schwingen. Wenn er lauter pfeift, wenn er an Ihrem linken Fuß vorbeifliegt, werden Sie schneller, und das bedeutet, dass der Platz kürzer und viel besser bespielbar wird.
- Verbringen Sie etwas Zeit mit einem PGA-Profi am Trackman und besprechen Sie die Daten, die der Trackman misst, und in welche Richtung Sie in Zukunft mit Ihrem Schwung experimentieren müssen. Training ist Experimentieren, und mit den gesammelten Daten ist eine Verbesserung grundsätzlich garantiert.
- Sie brauchen einen Plan, und zwar einen offensiven, denn Ihr Drive ist wie der erste Aufschlag beim Tennis, und Sie versuchen doch, den Punkt mit einem Schlag zu beenden, oder? Ich persönlich ziehe den Ball gerne, also lautet mein Plan, dass ich richtig ziele, richtig denke und richtig schwinde. Der Draw wird durch die natürliche Rotation des Schlägerkopfes beim Aufprall erzeugt. Wenn dies nicht auf natürliche Weise

TRACKMANN

geschieht, können Sie nachhelfen und den Schläger mit den Händen schließen. Schließlich werde ich dies natürlich mit so viel Geschwindigkeit wie möglich tun. Wenn Sie den Schläger richtig schwingen, die Schlagfläche schließen und dies mit Geschwindigkeit tun, werden Sie mehr Birdies erzielen, glücklicher sein und mehr Falten im Gesicht haben, weil Sie sehr viel lächeln.

Das ist nicht schwer, das verspreche ich Ihnen ... Treffen Sie die Entscheidung, Ihren Schwung offensiver zu gestalten, trainieren Sie und achten Sie auf Ihre Schwunggeschwindigkeit und messen Sie sie nach Möglichkeit mit einem Trackman. Besorgen Sie sich einen tollen Driver und besprechen Sie diesen Plan mit Ihrem örtlichen PGA-Pro oder kommen Sie nach Zürich und besuchen Sie mich, um noch mehr zu lächeln ;-)

Viel Glück da draußen und bitte fangt an, Entscheidungen zu treffen und einem Plan zu folgen. Ein besseres Golfspiel liegt wirklich in euren Händen und es ist nicht so schwierig, wie ihr vielleicht denkt.

Alles Gute,

Marcus Knight



Calvin Klein
Golf

Improve your concentration and skills!
Test it.



FAIRWAY-LABS.COM

KB INDOOR GOLF



kbindoorgolf-konstanz.com

ENDLICH INDOOR GOLF IN KONSTANZ

› auf 300 m²

› Fitting Center Premium Marken



Indoor für jeden

Wir freuen uns über alle Freunde des Golfsports. Vom Profi über den sportlichen Spieler, den genüsslichen Spieler und auch den Spieler der einfach nur einen neuen Sport erlernen möchte.

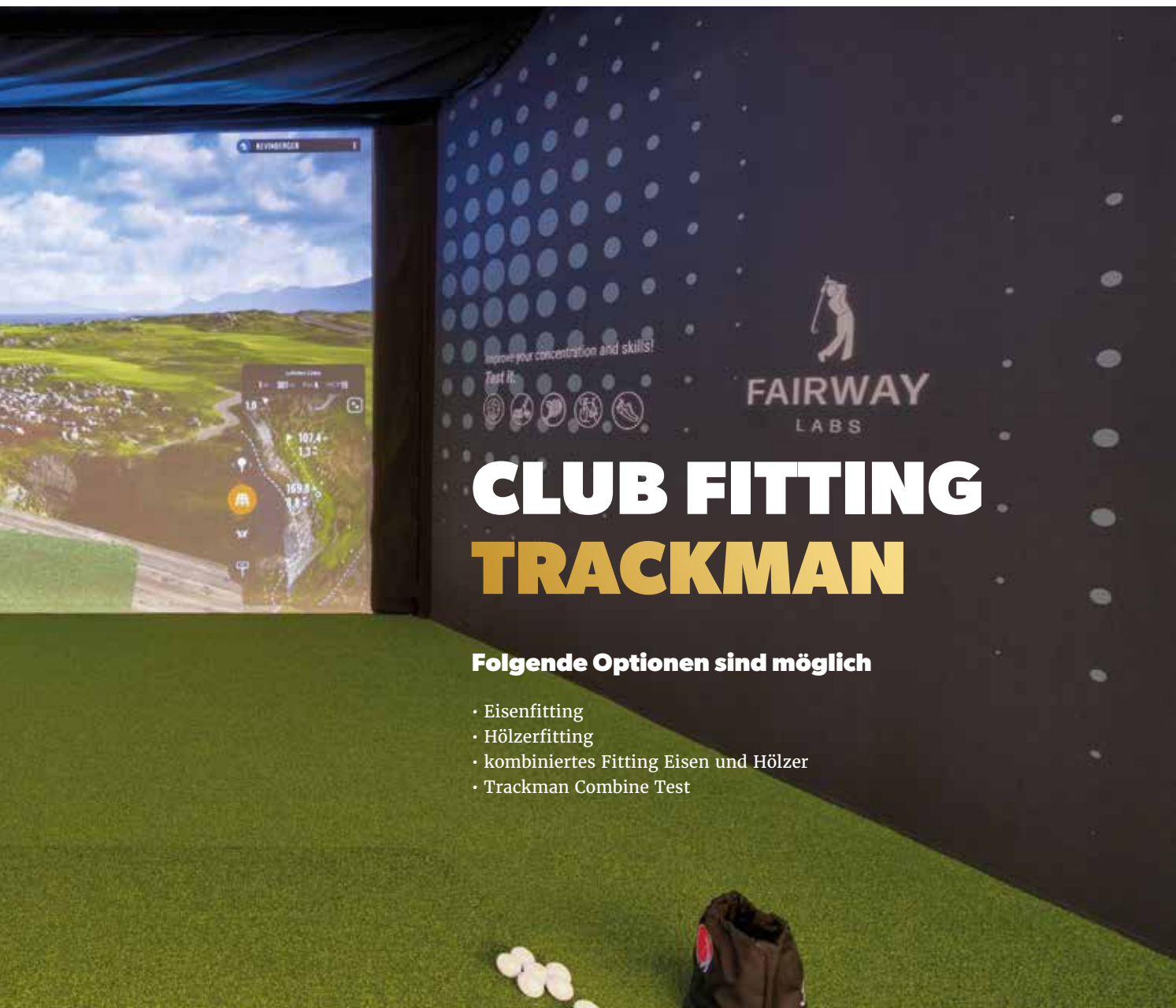
24/7 Indoorgolf

- 2 x Premium Trackman Boxen
- 2 Abschlags Netzte
- Putting Grün

Was wir bieten

- Turniere
- Firmen Events
- Schnupperkurse
- Einzel Unterricht
- Mannschaftsliga





CLUB FITTING TRACKMAN

Folgende Optionen sind möglich

- Eisenfitting
- Hölzerfitting
- kombiniertes Fitting Eisen und Hölzer
- Trackman Combine Test



Es ist soweit, mit unsere neuen Indoor Golfanlage in Konstanz bieten wir eine professionelle Anlage und Simulatoren sowie faire Preise. Neuste Trackman Anlagen schaffen ein echtes Golferlebnis.

Wir begrüßen Euch herzlichst auf unserer Anlage, genießt die Atmosphäre, nehmt Platz auf unseren gemütlichen Sofas und gönnt euch ein schönes Spiel.

Kevin Berger
PGA Playing Professional



Buchen unter:
kbindoorgolf-konstanz.com

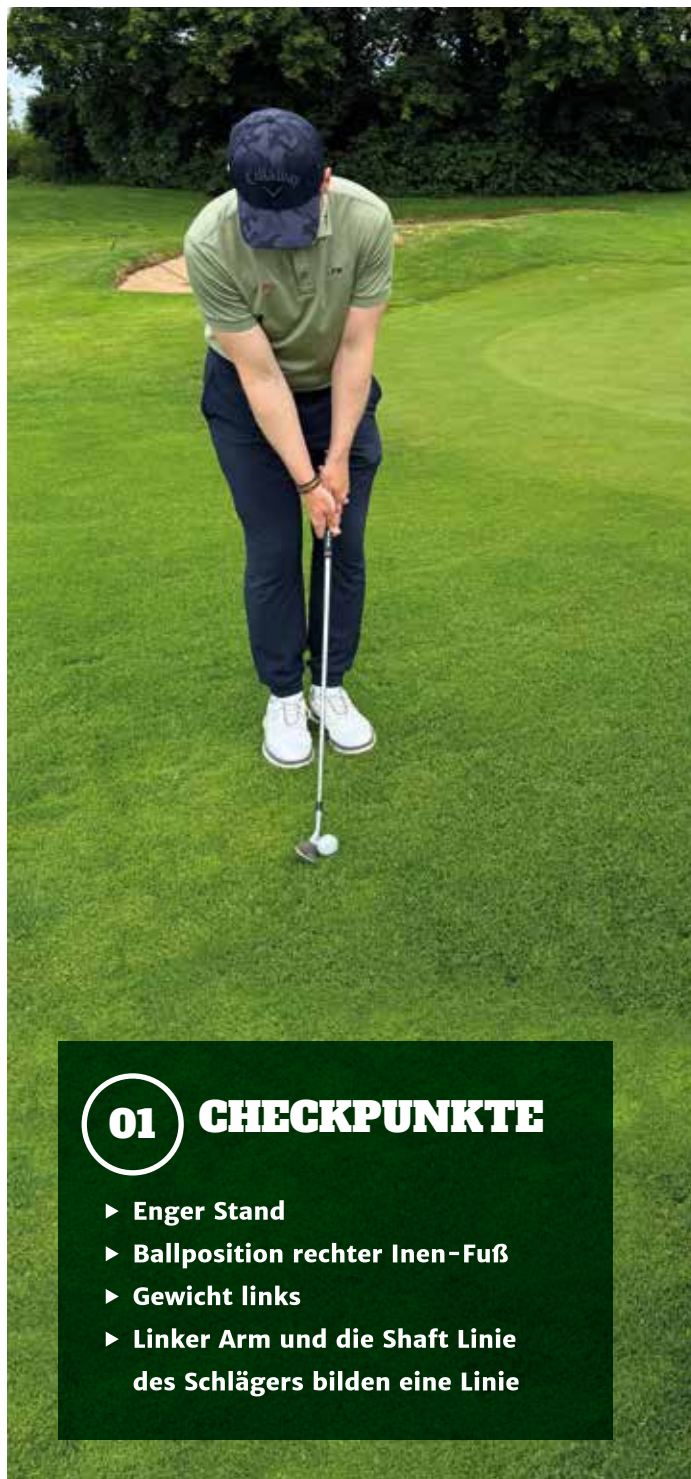
PRO TIPP

CHIPPEN



**FABIAN
MICHELBERGER**

PGA Fully Qualified Professional



01 CHECKPUNKTE

- ▶ Enger Stand
- ▶ Ballposition rechter Innen-Fuß
- ▶ Gewicht links
- ▶ Linker Arm und die Shaft Linie des Schlägers bilden eine Linie

PROTIPP

- ▶ Ziel ist es, den Ball in der Abwärtsbewegung zu treffen.
- ▶ Du kannst diesen Tipp mit 3 unterschiedlichen Schlägern üben: W (56 / 54* Wedge), Gap Wedge (50*) oder auch einem Eisen 9 für Chip and runs.



02

- Benutze einen Stick und verlängere damit deinen Schläger.



03

- Hierbei kannst du deine Ausholbewegung und deinen Durchschwung besser kontrollieren.



Michelbergergolf
Akademie & Event

michelbergergolf.com

DIE BESTEN GOLFER DER WELT VERTRAUEN AUF DIE FULL SWING TECHNOLOGIE



„MAN FÜHRT EINEN SCHLAG AUS, ER TRIFFT AUF DIE LEINWAND UND FLIEGT VON DORT AUS OHNE VERZÖGERUNG WEITER IN DIE DIGITALE WELT.“

Hinter einer unscheinbaren Tür neben einem Parkplatz im schweizerischen Frauenfeld liegt das Tor zur großen, weiten Golfwelt. Wer den Eingang passiert, betritt das Paradies für jeden Hobbygolfer: ein Raum mit zwei Simulatoren der Firma Full Swing, wie sie auch in den Häusern von Weltstars wie Tiger Woods oder Jon Rahm stehen. „Verglichen mit unseren Mitbewerbern sind wir indoor absolut qualitätsführend in Bezug auf Genauigkeit und das Gesamterlebnis“, sagt Rudi Günther von der Sim4Sports AG mit Sitz in Frauenfeld, die seit dem vergangenen Jahr für den Vertrieb der Full Swing Golf- und Sport-Produkte in Zentraleuropa, insbesondere Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz, zuständig ist. „Man führt einen Schlag aus, er trifft auf die Leinwand und fliegt von dort aus ohne Verzögerung weiter in die digitale Welt. Das kann kein anderes System“, fährt Rudi Günther fort. Der 62-Jährige gehört wie André Rindlisbacher zu dem fünfköpfigen Unternehmerteam der Sim4Sports AG. Während die beiden sich als Mentoren im Hintergrund sehen, sind Maximilian und Janek Günther sowie Jonas Frischknecht für das operative Geschäft zuständig.

In ihrem Showroom in Frauenfeld stehen ein Ledersofa und zwei Sessel neben einem Kühlschrank und Spinden wie in einem kleinen Clubhaus. Zwei Beamer an der Decke projizieren die schönsten Plätze der Welt auf die Leinwände,

auf die die Golfbälle fliegen. Beide Full-Swing-Indoor-systeme sind aufgebaut: das hochwertige Pro 2.0 und die etwas einfachere Sport-Version. „Eine Highspeed-Kamera über dem Schlägerkopf erkennt in den ersten Zentimetern den Ballflug, anschließend fliegt der Ball durch zwei Infrarot-Lichtwände, die weitere Datenpunkte sammeln“, erklärt Janek Günther. „So können wir den Golfball mit einer für das menschliche Auge nicht sichtbaren Verzögerung in die virtuelle Welt fliegen lassen“, sagt er. Dieser gesamte Ballflug sei besonders für die Profis wichtig, da er für ein „Spielgefühl wie in der echten Welt“ sorgt, so Günther. Während des Schlages wird ein HD-Video vom Treffermoment des Schlägers aufgezeichnet, sodass gemeinsam mit den Daten der anderen Sensoren der gesamte Schwung – von der Schwungbahn über den Flug bis zum Smash-Faktor und vielen weiteren Punkten – detailliert analysiert werden kann. Effizienteres Training ist kaum möglich. „Auch das Putt-Erlebnis ist auf unseren Simulatoren sehr genau“, erklärt der 33-jährige Janek Günther. „Da der Ball durch Lichtwände rollt, können Geschwindigkeit und Richtung sehr genau bestimmt werden.“

In den USA sei Full Swing im Bereich der Indoor-Simulationen mit Abstand Marktführer, so Rudi Günther. Mehr als 50 Plätze, die allesamt inklusive Logo PGA-lizenziert und dem echten Platz zentimetergetreu nachgebaut wurden,

VORTEILE VON FULLSWING

BALLEFLUG TRACKING

WENN DER BALL DIE VIER HYPER KAMERAS DURCHQUERT, WERDEN DIE BALLGESCHWINDIGKEIT, DIE FLUGRICHTUNG UND DER WINKEL GEMESSEN.

ION3 CAMERAS

DAS ION 3 HIGH-SPEED KAMERA SYSTEM ERMÖGLICHT DIE HOCHAUFLÖSENDE WIEDERGABE IHRES SCHLÄGERKOPFES WÄHREND DES SCHLAGES

SCHLÄGERKOPF ANALYSE

DAS ION 3 HIGH-SPEED KAMERA SYSTEM ERMÖGLICHT DIE HOCHAUFLÖSENDE WIEDERGABE IHRES SCHLÄGERKOPFES WÄHREND DES SCHLAGES

REALISTISCHER BALLEFLUG

KEINE ANDERE SIMULATIONSTECHNOLOGIE ODER INDOOR LAUNCH MONITOR KANN DIE BALLFLUGEIGENSCHAFTEN GENAUER UND SCHNELLER MESSEN.

können auf quasi unverwüstlichen Installationen gespielt werden. „Es stehen Systeme in den USA, die sind 20 Jahre alt und laufen unverändert“, sagt der Single-Handicapper Rudi Günther.

Seit knapp zwei Jahren gibt es nun auch die Möglichkeit, mit Full Swing unter freiem Himmel auf der Driving Range datenbasiert zu trainieren. „Tiger Woods wollte ein System, das kleiner und leichter ist als vergleichbare auf dem Markt. Es sollte günstiger sein und sich besonders an den ambitionierten Nachwuchs richten“, sagt Janek Günther. Heraus kam der Full Swing KIT Launch Monitor, der den Schwung anhand von 16 präzisen Datenpunkte und hochauflösenden Videos analysiert. Die handliche Trainingshilfe gibt es für etwa 5000 Schweizer Franken.

Die Alternative für den Winter oder schlechtes Wetter sind die kostspieligeren Indoor-Systeme Pro 2.0 (ab 62.000 Franken exkl. Mehrwertsteuer) und Sport (ab 50.500 Franken), die von Sim4Sports inklusive Software spielfertig aufgebaut werden. Sie eignen sich für die ganze Familie.

Auf den Leinwänden können 13 Multisport-Spiele gespielt werden, von Baseball über Fußball bis Zombie-Dodgeball. Am schönsten ist es allerdings, in die große, weite Golfwelt einzutauchen.

***WANN HAT MAN SCHON EINMAL DIE
GELEGENHEIT, AN EINEM NACHMITTAG
IN ST. ANDREWS AUFZUTEEN UND
WENIG SPÄTER DAS LEGENDÄRE LOCH 7
IN PEBBLE BEACH ZU SPIELEN?***



FULL SWING KIT

- 16 DATENPUNKTE PRO SCHLAG (BALL UND SCHLÄGER)
- EINGEBAUTE HOCHAUFLÖSENDE KAMERA LIEFERT HOCHGENAUES VIDEO
- FULL SWING APP (IPHONE/IPAD) MIT ADAPTIERTEM LAYOUT / DATENANZEIGE
- NORMALISIERTE UND AKTUELLE DATEN MIT STREUNGSANZEIGE

sim4sports.com

Sim4Sports AG mit Sitz in Frauenfeld, Schweiz ist offizieller Distributor für Full Swing Golf und Sport Produkte in Zentral Europa.



FULL SWING PRO|2.0

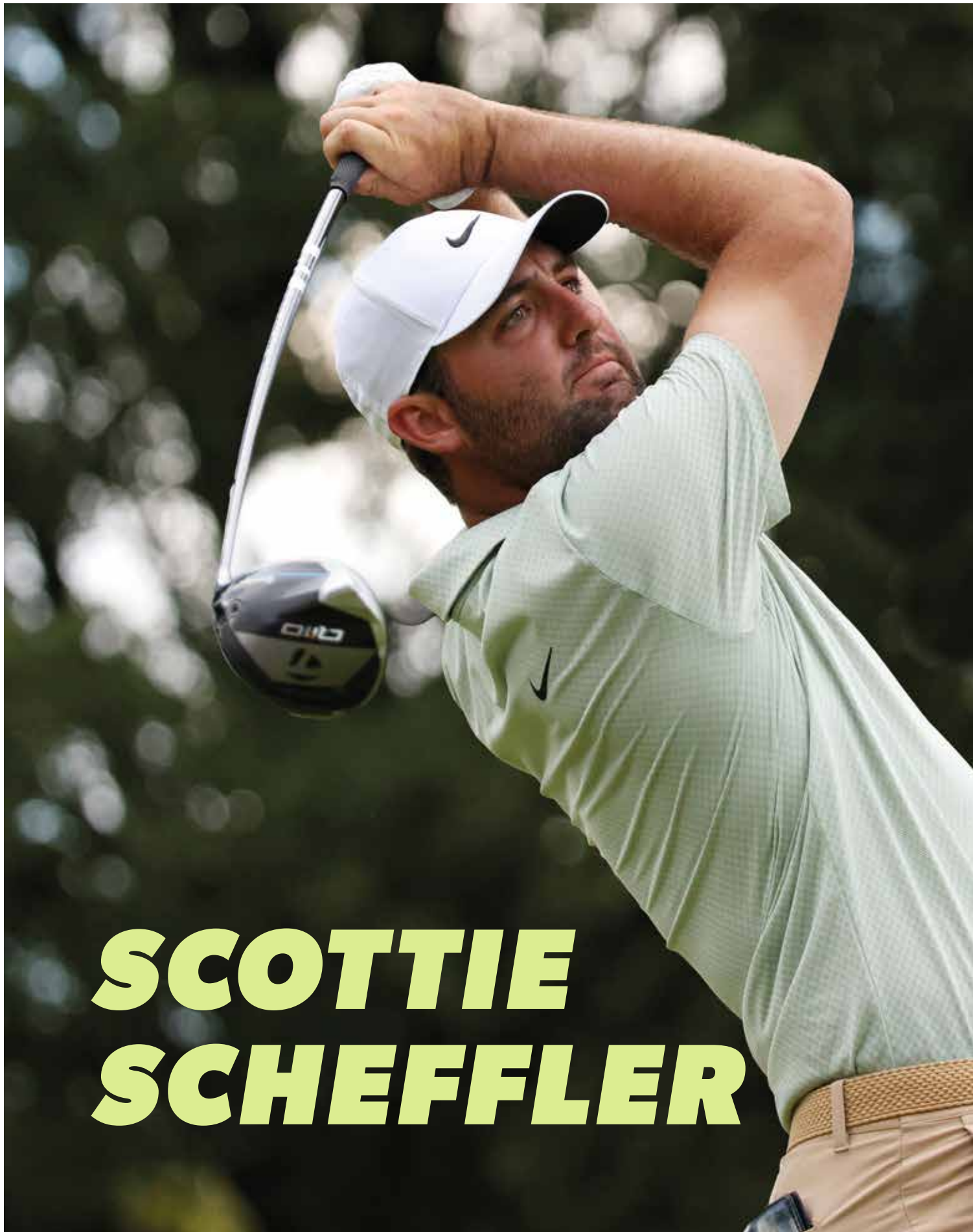
SIMULATOR







kbclub100.com



SCOTTIE SCHEFFLER

SCOTTIE SCHEFFLER WINS TOUR CHAMPIONSHIP WITH QI10 DRIVER AND SPIDER TOUR X PUTTER

TAYLERMADEGOLF.COM | NEWSROOM

Scottie Scheffler finished his 2024 season in wire-to-wire fashion with a four-stroke victory at the TOUR Championship. The win marks Scheffler's seventh on the PGA TOUR in 2024 (eighth worldwide), including: the Arnold Palmer Invitational, THE PLAYERS, The Masters Tournament, RBC Heritage, The Memorial, The Travelers, the TOUR Championship and a gold medal. It is also his 13th career PGA TOUR victory.

As he has all season, Scheffler bounced back from back-to-back bogeys on seven and eight by carding three birdies and an eagle in a six-hole stretch to lead by five after the 14th hole. Entering this week Scheffler was second on the PGA TOUR in Bounce Back Percentage.

All eight worldwide wins in 2024 have come with Qi10 8.0° driver, Qi10 15.0° fairway, P·7TW irons (5-PW) and Spider Tour X putter (L-Neck).





DEN 16. JUNI 2023 WIRD DER SCHWEIZER TV-KOMMENTATOR SO SCHNELL NICHT VERGESSEN.

BEIM VON THE GAME ORGANISIERTEN SONNENWENDE-CHARITYTURNIER IM GC LIPPERSWIL MODERIERTE DER 52-JÄHRIGE DIE ABENDVERANSTALTUNG – NACHDEM ER IN EINEM FLIGHT MIT GARY PLAYER AUF DEM PLATZ GESTANDEN WAR.

IM INTERVIEW SPRICHT JANN BILLETER ÜBER DIESES AUSSERGEWÖHNLICHE ERLEBNIS.



JANN BILLETER,
WIE WAR ES, MIT
EINEM DER GRÖSSTEN
GOLFER ALLER
ZEITEN ZU SPIELEN?







Jann, Sie durften das machen, wovon viele Golfer – nicht nur Amateure – träumen: eine Runde mit dem großen Gary Player bei dem von The Game organisierten Sonnenwende-Charityturnier in Lipperswil spielen. Wie haben Sie die Legende aus Südafrika erlebt?

JANN: Da muss ich etwas ausholen: Unsere erste Begegnung am Tag vor dem Turnier war ein bisschen wie im Fernsehen. Gary Player kam ganz in Schwarz gekleidet, er nennt sich ja Black Knight, schwarzer Ritter. Man merkte sofort, dass er trotz Jetlag hellwach und präsent ist. Er schaut den Leuten immer in die Augen. Er ist so weit gereist, hat überall auf der Welt so viele Menschen kennengelernt, von Staatspräsidenten bis zu ganz armen Leuten.

Klingt, als wäre er ein echter Profi – in allem, was er tut.

JANN: Absolut. Es ist auch beeindruckend, wie fit er trotz seiner fast 90 Jahre ist. Er schaut auf seinen Körper und auf seine Ernährung – und sein professionelles Leben zieht er voll durch. Er zeigt gerne, wie er das Bein wie in einem Karatekick noch höher als den Kopf heben kann. Das darf jeder daheim mal probieren, ob er das auch schafft oder nicht. (lacht) Er trinkt fast keinen Alkohol und – was ihm ganz wichtig ist – er isst nur zwei Mahlzeiten am Tag. Er sagt, dass wir generell alle viel zu viel essen, gerade in unserer Gesellschaft. Wir hatten am Abend nach dem Turnier ein feines Dinner. Da hat er auf der Bühne gesagt, dass man sich bewusst sein muss,

dass die meisten Menschen auf der Welt nicht einmal in ihrem Leben so ein Essen genießen können. Auch das ist Gary Player. Um spätestens um 22.15 Uhr hat er sich verabschiedet, weil er seine neun Stunden Schlaf bekommen wollte. Auch da ist er konsequent. Er sagt nicht: Heute eine Ausnahme hier, morgen eine da, und dann vielleicht noch einmal eine. Es sind nicht nur gute Gene und Zufall, die für seinen Erfolg verantwortlich sind.

Wie war der Golfspieler Gary Player?

JANN: Wir haben vor dem Turnier eine Klinik veranstaltet. Alle Teilnehmer ganz in Weiß, er in Schwarz – das war schon ein cooles Bild. Die beiden wichtigsten Tipps hat er uns beim Putten und Chippen gegeben. Hört auf, dem Ball nachzuschauen.





Heads down, Kopf unten lassen, bis ihr den Ball getroffen habt. Amateure putten immer zu kurz und schauen dem Ball hinterher. Kein Wunder, dass er so selten ins Loch geht. Punkt Nummer zwei: Hit the ball. Er hat uns empfohlen, den Ball auf dem Grün so hinzulegen, dass das Logo den Treffpunkt des Putters markiert. Dann: Konsequenz durch den Ball schlagen. Was ihm ganz wichtig ist: Vor jeder Runde übt er immer Bunkerschläge. Und das nicht, weil er das Gefühl hat, dass er viel aus dem Bunker spielen wird, sondern, weil man aus dem Sand immer mit Mut einen vollen Schlag durchziehen muss. Man kann auf diese Art sehr viel lernen, was einem auch mit anderen Schlägern zugutekommt.

Lassen Sie uns durchs Schlüsselloch blicken: Wie war die Runde mit einem der Besten, die jemals Golf gespielt haben?

JANN: Das war unglaublich. Gary Player ist zwar nicht mehr der Längste, aber er macht fast keine Fehler und trifft jedes Fairway mit einem leichten Draw. Und das, obwohl er verletzt war, ihm wurde ein Melanom im Unterarm entfernt und er durfte vor dem Turnier 40 Tage lange keinen Schläger in die Hand nehmen. Dann kamen wir zu Loch 8, ein Par 3, 125 Meter, die Fahne kurz gesteckt. Da sagt er: Jetzt ist es Zeit für ein Hole in One. Ich habe schon öfters gehört, wie das einer auf dem Golfplatz gesagt hat, und dachte immer, jaja. Aber Gary Player konnte man ansehen, dass er parat ist. Dass es nicht nur leere Worte sind oder ein lustiger Spruch in einem Flight. Nein, es war das Commitment eines echten Champions. Jede Faser seines Körpers war parat. Er nahm das Eisen 7 und schlug es soft und butterweich. Elegant. Der Ball blieb 20 Zentimeter neben dem Loch liegen. Wir dachten: Unglaublich, was wäre das für ein Moment gewesen, wenn wir ein Hole in One erlebt hätten? Die Runde ging aber weiter. Loch 14, Par 3, etwa 105

Meter. Da sagt er: Ich habe das Hole in One ja noch gar nicht geschlagen. Dann haut er den Ball ins Loch. Mit Ansage. Es war das 36. Ass in seinen 70 Jahren Golf. 16. Juni 2023, 14.45 Uhr. Zwei Hole in Ones auf einer Runde seien ihm noch nie gelungen, aber seiner inzwischen verstorbenen Frau. Das hatte sie ihm immer wieder vorgehalten: Du kannst noch so viele Hole in Ones spielen, aber ich habe zwei auf einer Runde geschafft.

Auf den letzten drei Bahnen musste Ihr Flight dann vor Publikum spielen.

JANN: Genau, da sind etwa 30 Clubmitglieder mit uns mitgelaufen. Es war faszinierend, wie er die Leute auch da unterhalten hat. Er liebt es, wenn jemand beim Abschlag steht, und er liebt die Aufmerksamkeit und genießt es, der Star zu sein, dem alle zuhören. Ein perfekter Entertainer, aber wenn er sich auf seinen Schlag vorbereitet, merkt man, dass er in seinen Tunnel geht. Zwischen den Schlägen hat er Geschichten erzählt, zum Beispiel, wie er mit Elvis Presley Golf gespielt hat, dessen Hüftschwung er imitiert hat. Er hat mit all den Legenden gespielt, mit Ben Hogan oder Tiger Woods. Mit den Stars der Neuzeit und den Helden aus der Vergangenheit, die wir nur von Fotos kennen. Er hat wirklich alles erlebt.

Sie haben bestimmt auch schon mit etlichen Prominenten Golf gespielt. War das noch spezieller?

JANN: Ich habe schon mit Profis von der European Tour gespielt oder der Legends Tour, da waren super Persönlichkeiten dabei, mega Typen. Aber so viel wie Gary Player hat keiner von ihnen erlebt. Auf der letzten Bahn lagen wir mit dem zweiten Schlag im Bunker neben dem Grün und benötigten ein Par, um in unserem Vierer-Scramble eine 59er-Runde zu spielen. Alle haben den Ball herausgebracht, die beste Lage war ein paar



Meter neben der Fahne. Also noch eine Menge Arbeit. Dann stieg er in den Sand. Das Hole in One kurz zuvor war schon super, aber dieser Bunkerschlag war der zweitbeste Schlag des Tages: ganz soft, 30 Zentimeter neben die Fahne, als wäre es das Einfachste auf der Welt. Die Vier war gerettet, 14 unter Par.

Haben Sie etwas mitgenommen für Ihr eigenes Spiel?

JANN: Absolut! Bei längeren Putts lege ich den Ball jetzt immer so hin, dass ich mir vorstelle, mit dem Putterkopf das Logo zu treffen. Ich versuche auch, den Kopf unten zu lassen. Vor der Runde schlage ich ein paar Bälle aus dem Bunker. Bunkerschläge sind nicht nur technisch schwierig, sondern auch eine mentale Prüfung. Und wenn man schon ein paar Mal einen Ball aus dem Sand getoppt hat und dieser

lebensgefährlich durch die Gegend flog, kann es passieren, dass man sich nicht mehr getraut, konsequent durchzuziehen, doch genau das ist entscheidend im Bunker. Also hole ich mir vor der Runde dieses Vertrauen im Sand.

Seit wann spielen Sie Golf und wie sind Sie zu diesem Sport gekommen?

JANN: Ein guter Freund von mir ist Mario Rottaris, ein früherer Schweizer Nationalspieler und Eishockeyprofi bei Fribourg-Gottéron und Schweizer Nationalspieler. Er wurde nach seiner Karriere Manager im Golfclub Wallenried, das liegt zwischen Murten und Fribourg. Wir haben immer gemeinsam fürs Schweizer Fernsehen von den Weltmeisterschaften berichtet, er als Experte, ich als Kommentator. Ich war ein Driving-Range-Hacker, der mit ein paar alten





JANN BILLETER IST 52 JAHRE ALT UND SPIELT SEIT ZEHN JAHREN GOLF, AKTUELL MIT EINEM HANDICAP VON 8,7. DER HEIMATCLUB DES SCHWEIZERS IST DER GOLF-CLUB WALLENRIED. BILLETER HAT 24 JAHRE LANG FÜR DAS SCHWEIZER FERNSEHEN SRF GEARBEITET UND IST SEIT DREI JAHREN ALS EISHOCKEY-KOMMENTATOR UND -MODERATOR FÜR MYSPO RTS TÄTIG. DANE BEN MODERIERT JANN BILLETER DIVERSE EVENTS, WIE DAS 2023 VON THE GAME ORGANISIERTE SONNENWENDE-CHARITYTURNIER MIT GARY PLAYER IM GC LIPPERSWIL. DER FRÜHERE EISHOCKEYSPIELER DES HC DAVOS UND DES EHC WINTERTHUR LEBT IN RAPPERSWIL, IST VERHEIRATET UND HAT EINEN 20 JAHRE ALTEN SOHN UND EINE 17-JÄHRIGE TOCHTER.

Schlägern Bälle gehauen hat, hatte aber nie die Platzreife gemacht. Bei der Eishockey-WM 2013 in Stockholm meinte er: Jetzt fang doch endlich an zu golfen, das ist deine Sportart. Meine Ausrede war immer: keine Zeit, Familie, die Kinder sind zu klein. Dann habe ich vor dem Turnier salopp gesagt: Okay, wenn die Schweiz eine Medaille holt, fange ich an. Dann gewinnen die Silber, die erste Eishockey-Medaille seit 60 Jahren! So ist es losgegangen. Zum Glück. Vielen Dank, Schweizer Nati. So habe ich den für mich besten Sport entdeckt. Golf hat mich total gepackt.

Was macht für Sie die Faszination am Golfsport aus?

JANN: Es ist eine Sportart, die extrem anspruchsvoll ist. Allein schon die Technik des Schlages, dann der mentale Aspekt, das Course Management. Auch wenn du einen Platz hundertmal spielst, liegt der Ball nie am gleichen Ort. Und es liegt nur an dir selbst: du, der Ball, der Platz. Dieses ganze Paket fasziniert mich. Golf bringt Menschen zusammen. Gary Player habe ich nur durchs Golf kennengelernt. Dazu ist es die perfekte Familiensportart. Jeder kann auf seinem Niveau spielen, wenn man zusammen draußen ist. Das gibt es vielleicht in keiner anderen Sportart. Der schlechteste Golfspieler der Welt kann mit dem besten Golfspieler der Welt auf die Runde gehen – und der schlechteste hat sogar die Möglichkeit, dank des Handicaps zu gewinnen. Das ist einfach super.

Die Bewegung in der Natur kann auch ein guter Ausgleich zum Alltag sein.

JANN: Ja, denn mein Job ist sehr kopflastig. Wenn ich eine Sendung moderiert oder ein Spiel kommentiert habe, dann ist es schwierig, direkt abzuschalten. Da hilft der Sport, oder in diesem Fall Golf, sehr. Ich kann auf die Driving

Range gehen, einen Korb Bälle nehmen, und dann denke ich an nichts anderes mehr. Wenn auf der Runde der erste Abschlag gemacht ist, dann bin ich wie weg von der Welt. Das Handy ist ausgeschaltet und für vier Stunden ist alles egal, was sonst passiert. Ich bin nur auf dem Platz mit meinen Leuten, das ist extrem erholsam.

Was sind Ihre Stärken und Schwächen auf dem Golfplatz?

JANN: Das hört sich jetzt vielleicht ein bisschen komisch an, aber ich komme mit allen Schlägern technisch sehr gut zurecht. Ich habe viel trainiert und weiß, was ich in welcher Situation machen muss. Mein Problem ist aber, dass ich viel zu viel mit dem Kopf spiele und analysiere. Ich habe immer den Anspruch, einen technisch perfekten Schlag zu machen, statt mehr auf mein Gefühl zu vertrauen. Auf dem Platz ist das völlig falsch. Ich muss lernen loszulassen. Mein Motto ist inzwischen: Sei nett zu dir selber. Wenn ich mit anderen spiele, versuche ich immer, sie aufzubauen, wenn es bei ihnen nicht so gut läuft. Mich selber aber kritisiere ich gnadenlos. Das muss aufhören. (lacht)

In diesem Jahr wird Gary Player zwar nicht mehr mit Ihnen in einem Flight spielen, aber bestimmt das eine oder andere Mal auf dem Golfplatz in Ihrem Kopf sein, oder?

JANN: Unbedingt, Gary Player im Kopf. Das trifft es ganz gut, wenn ich mich immer wieder an seine Tipps erinnere. Er war überhaupt nicht gestresst und hat sich nicht von äußeren Dingen beeinflussen lassen, wie ich es manchmal mache. Er hat auch allen Grund, so selbstbewusst zu sein bei allem, was er erlebt und gewonnen hat. Ein echtes Vorbild.



TRIP ANS KAP DER GUTEN HOFFNUNG

MIT KEVIN BERGER PGA PLAYING PROFESSIONAL



kbclub100.com

TRIP ANS KAP DER GUTEN HOFFNUNG

MIT KEVIN BERGER PGA PLAYING PROFESSIONAL



Der Trip ans Kap der Guten Hoffnung mit dem Golfpro und Shopbetreiber Kevin Berger, hat dem früheren Motorsportler „einen Riesenspaß gemacht“.

Heinzelmann und seine Frau Sieglinde hatten erst zwei Jahre zuvor mit dem Golfsport begonnen, als sie sich mit einem Dutzend anderer Golfbegeisterter in den Flieger setzten und sich aufmachten zum großen Abenteuer an der Südspitze Afrikas.

Südafrika hat für jeden etwas zu bieten: kilometerlange Küsten, einsame Steppen, mehr als 3000 Meter hohe Berge, spannende Millionenstädte – und natürlich jede Menge Golfplätze, mehr als 500 an der Zahl. Neun der von ihnen lernte das Ehepaar Heinzelmann auf seiner ersten Reise durch Südafrika kennen. „Wir fuhren entlang der Garden Route bis Gorges und verbrachten tolle Tage im Fancourt Hotel & Country Club. Von dort aus spielten wir auf den schönsten Golfplätzen wie The Links, Montagu, Outeniqua oder Pinnacle Point GC in Mossel Bay“, blickt Heinzelmann zurück. „Jeden Tag ein anderer Platz, jeden Tag ein neuer Wettkampf, bei dem es Preise für die Besten gab. Die Plätze waren sehr interessant und unsere Runden zudem handicapwirksam.“





DRIVING RANGE



CAPE TOWN



***TABLE MOUNTAIN
CABLEWAY***



kbclub100.com



Dieter Heinzelmann hat in jungen Jahren in der französischen Nationalliga Handball gespielt, er war weltweit als erfolgreicher Motorsportler unterwegs und fuhr Rennen gegen Ayrton Senna und Hans-Joachim Stuck. Er weiß, was es bedeutet für den Sport unterwegs zu sein. „Die Planung hat perfekt funktioniert. Vom Flug über die Hoteltransfers bis zum Golfspiel – alles war sehr angenehm. Man hat gemerkt, dass mit Kevin Berger ein Profi alles organisiert“, erklärt Heinzelmann, der aus Friedrichshafen kommt und in der Nähe von St. Gallen in der Schweiz lebt. „das Wichtigste war für mich: Er ist kein Reiseveranstalter, der viel Gewinn machen will. Man hat ihm als Organisator auch die Begeisterung für den Golfsport angemerkt.“

Sowohl Berger als auch der zweite Pro auf der Reise, Andy Gall, waren immer für die Urlauber da. Täglich standen Übungseinheiten auf dem Programm, die Profis mischten sich auf den Runden unter die Flights und gaben den Hobbyspielern wichtige Tipps. Mit großem Enthusiasmus waren alle dabei. Neunmal 18 Loch spielte die Gruppe bei bestem Wetter – nur einmal machte Petrus der Runde einen Strich durch die Rechnung – am Tag der Heimreise machten die Golfer aus Süddeutschland einen Stopp auf dem Weg zum Flughafen. Das finale Spiel brachen sie nach Loch neun ab, da es zu heftig regnete. Das bremste die Golfbegeisterung der Heinzelmanns allerdings überhaupt nicht. „Gran Canaria, Florida, Österreich, Spanien, Tunesien, Marokko, Ägypten.“ Die Liste ist lang. So viele Golfplätze waren es, dass Dieter Heinzelmann, der für den Golfclub Waldkirch aktiv ist, gar nicht mehr genau weiß, wo überall auf der Welt er Fairways und Grüns bespielt hat. Die Reise mit Kevin Berger, die vergisst er aber nicht.

Es sollte für ihn und seine Frau Sieglinde auch nicht die letzte Tour mit dem Pro gewesen sein. Knapp eineinhalb Jahre später waren die Heinzelmanns wieder mit Berger unterwegs. In Abu Dhabi und Dubai. Und auch dort hatten sie natürlich einen „Riesenspaß“.



IM GLEICHSCHRITT IN RICHTUNG WELTSPITZE

DIE SCHWEIZER JOEL GIRRBACH UND BENJAMIN RUSCH SPIELTEN SEIT IHRER KINDHEIT IM SELBEN CLUB GOLF. NUN HABEN SICH BEIDE FÜR DIE DP WORLD TOUR QUALIFIZIERT – WENN AUCH AUF SEHR UNTERSCHIEDLICHEN WEGEN. ZWEI GANZ BESONDERE FREUNDE IM PORTRÄT.

BENJAMIN RUSCH

Als der große Traum wahr geworden ist, braucht Benjamin Rusch erst einmal eine Pause. Der Schweizer musste sich durch sechs harte Runden der Q-School kämpfen, ehe er sich am Ende einer, wie er selbst sagt, „verkorksten Saison“, in der er Cut um Cut verpasst hatte, doch die Spielberechtigung für die DP World Tour sichert. „In unserem Beruf ist Druck ein Privileg: Wenn du nicht nervös bist, geht es um nichts“, sagt der Golfprofi, „doch das war richtig Stress für Körper und Geist.“

Das, damit meint der 34-Jährige die sechs anstrengenden Runden auf dem Platz von Infinitum Golf im spanischen Taragona, wo ihm der geteilte 17. Rang für das World-Tour-Ticket reicht. „Am Ende der regulären Challenge Tour war ich mit gar nichts dagestanden, daher war die Qualifying School wichtig und richtungsweisend“, sagt Rusch. Zum Ende der vierten Runde sei der Druck am größten gewesen, „als ich dann aber den Cut geschafft und die Spielberechtigung für die Challenge Tour erreicht hatte, konnte ich nur noch gewinnen“. Von Runde zu Runde steigert sich Rusch. 72, 72, 68, 68, 67 und 66 Schläge benötigt er – bis der Krimi doch noch ein Happyend bekommt.

So betritt der Ostschweizer aus Weinfelden, nahe der deutschen Grenze, in der zehnten Saison seiner Profikarriere im stolzen Sportleralter von 34 Jahren Neuland. „Ich gehöre schon zu den Älteren“, sagt Rusch, „doch solange der Kör-

per mitmacht, habe ich mir keine Grenze gesetzt.“ Hier und da zwicke es, besonders Rücken und Hüfte schmerzen nun häufiger als in jungen Jahren, doch das Dehnprogramm vor dem Golfspiel wirke Wunder, sodass eine mögliche Hüftoperation bis jetzt vermieden werden konnte. Flexibel sein, das will Benjamin Rusch auf dem Weg zum großen Ziel, die Karte auf der DP World Tour zu behalten.

Das möchte er am liebsten mit seinem Freund und Vereinskollegen vom GC Lipperswil, Joel Girrbach, erreichen, mit dem er sich seit Jahren das Zimmer teilt und der ebenfalls in diesem Jahr seine Rückkehr in die World Tour feiert. „Wir haben einen ähnlichen Rhythmus, sind beide Morgenmenschen und können schon mal um 5 Uhr aufstehen für die Proberunde“, sagt Rusch und lacht, „jetzt, wo wir uns beide qualifiziert haben, muss er halt noch ein Jahr länger mit mir durchhalten.“ Das sollte nicht schwerfallen, denn – so Rusch – die sportliche Konkurrenz sporne die Kumpels an, die bei jedem Turnier zu Konkurrenten werden, sobald sie an Tee 1 abschlagen.

Sowohl für Rusch als auch Girrbach verlief der Start in die neue Liga durchwachsen. „Ich habe nicht so schlecht gespielt, es hat aber für den Cut nicht gereicht“, erklärt der ältere der beiden Lipperswiler. Die neue Konkurrenz sei besser, die Dichte größer. „Die Spieler, die vorne mit dabei sind, sind sehr gut. Das sind Weltklassegolfer“, sagt Rusch über die World Tour, deren Plätze er außer dem in Crans



Montana noch nicht kennt. Das ist aber kein Problem: „Jeder Platz ist ohnehin immer anders, manchmal schon allein, wenn sich das Wetter ändert.“

In den vergangenen Jahren hat Rusch auf der Challenge Tour bereits viel erlebt. Besonders gerne erinnert er sich an die Alfred Dunhill Championship, als er erst auf der Warteliste steht und dann mit Charles Schwartzel, dem südafrikanischen Masters-Sieger von 2011, in einem Flight spielt. „Vor

**„MANCHMAL REICHT ES SCHON,
ZU SEHEN, DASS AUCH SO STARKE
SPIELER NUR MIT WASSER KOCHEN.“**

allem sein Kurzspiel war eindrucksvoll. Er macht nur kleine Fehler und braucht fast nie drei Putts“, erinnert sich Rusch, der an der Seite des prominenten Kollegen eine wichtige Erkenntnis gewann: „Manchmal reicht es schon, zu sehen, dass auch so starke Spieler nur mit Wasser kochen.“

Überhaupt werde der mentale Aspekt des Golfspiels immer wichtiger, je höher das Level ist. „Es gibt Spieler, die sind physisch besser und schlagen den Ball 20 oder 30 Meter weiter als ich und schaffen es nicht in die DP World Tour“, sagt der ehemalige College-Spieler, der seit vielen Jahren mit einem Schweizer Mentaltrainer zusammenarbeitet und einen Tipp hat für alle, die manchmal mit ihrem Spiel hadern. „Atmen ist ganz wichtig, lernen im Moment zu bleiben, keinen Schlägen nachzutrauern und auch nicht

zu überlegen, was kommen könnte“, sagt Rusch, der sich selbst als „relativ konstanten Spieler“ bezeichnet. „Das kann Stärke und Schwäche sein“, sagt er. „Ich spiele meist alle vier Runden in einer ähnlichen Sphäre, ohne große Ausreißer nach oben oder unten.“

Das Faszinierende am Golfsport ist für den Schweizer „die Suche nach dem perfekten Schlag. Je öfter dir der passiert, desto größer wird das Suchtpotenzial“, erklärt Rusch. „Wenn du auf einer schlechten Runde an der 18 einen guten Schlag machst, willst du am liebsten gleich wieder spielen, obwohl du gerade mega frustriert warst.“

Auf der Suche nach dem perfekten Schlag oder gar der perfekten Runde wird Benjamin Rusch in der kommenden Saison nicht nur von seinem Kumpel-Konkurrenten und Zimmernachbarn Joel Grrbach unterstützt, sondern auch von einem professionellen Caddy aus Südafrika. „für ein paar Wochen habe ich auch einen Freund aus Lipperswil als Caddy mit dabei“, sagt Rusch, der genau weiß, welche Unterstützung er benötigt. „Der optimale Caddy unterstützt dich auf der mentalen Seite und weiß, wann er was sagen muss“, erklärt der 34-Jährige, „besonders, wenn die Nerven blank liegen oder es um den Cut geht.“

Dass er selbst in solch heiklen Momenten bestehen kann, das hat er im November auf der Q-School eindrucksvoll bewiesen. Benjamin Rusch, der coole Schweizer, für den Druck keine Bürde ist, sondern ein Privileg.

„ICH KÖNNTE EIN BUCH DARÜBER SCHREIBEN. MEINE PROMINENTESTEN MITSPIELER WAREN UNTER ANDEREM MIGUEL ANGEL JIMENEZ, PABLO LARRAZABAL, ROBERT KARLSSON, MARTIN KAYMER UND MATTEO MANASSERO.“



JOEL GIRRBACH

Als Golfprofi ist Joel Girrbach schon von Berufs wegen ein fleißiger Meilensammler. Bei 54 Flügen war der Schweizer im Jahr 2023 insgesamt 123413 Kilometer in der Luft. Umso mehr freute er sich über den kurzen Stopp in der Heimat zwischen Weihnachten und Neujahr. „Nachhause zu kommen, ist immer was Schönes“, sagt der 30-Jährige, der mit seiner Partnerin in Kreuzlingen, nahe der deutschen Grenze, wohnt. Die Eltern leben auch nicht weit entfernt am Bodensee. Die meiste Zeit des Jahres verbringt Girrbach in Hotels rund um den Globus, doch „da ich hier aufgewachsen bin und meine ganze Jugend hier verbracht habe, ist das schon Heimat für mich“, sagt er.

Die vielen langen Reisen sind für ihn gleichsam Spaß und notwendiges Übel. „Sie sind schon teilweise mühsam und auch Energiefresser, aber ich bin gerne unterwegs und an neuen Orten – auch wenn wir Golfprofis nicht so viel sehen, wenn wir unterwegs sind“, erklärt der Spieler des GC Lipperswil.

Die kommende Saison verspricht somit besonders aufregend zu werden für Joel Girrbach. Nach dem erfolgreichsten Jahr seiner Laufbahn hat der Schweizer erstmals das Ticket für die DP World Tour in der Tasche. Als feststand, dass er in der höchsten Spielklasse der PGA European Tour würde spielen dürfen, gab es auf Mallorca, wo er sich beim Finale der Challenge Tour im Club de Golf Alcanada die Tourkarte sicherte, eine kleine Feier mit Freunden und Familie. Der vorläufige und schwer erarbeitete Höhepunkt seiner Karriere. „Ich hatte von Anfang an das Glück, dass ich über meine

Sponsoren viele Kosten decken konnte und die Preisgelder als Lohn hatte. Wenn du auf den kleinen Touren anfängst, ist das schon hart. Leben kannst du davon auf keinen Fall“, blickt Girrbach zurück. Die DP World Tour ist für ihn „wahrscheinlich die einzige Tour in Europa, auf der du gut leben kannst, wenn du gut spielst“.

Gut golfen, das will der Schweizer auch im Jahr 2024. Sein Hauptziel ist, am Ende unter den besten 116 Spielern zu landen, um die volle Karte behalten zu dürfen. Dass das kein leichtes Unterfangen wird, weiß Girrbach, der künftig mit einem professionellen Caddy aus Nordirland im Team unterwegs sein wird. „Die Plätze sind schwerer und meistens in einem besseren Zustand. Das Rough steht höher, die Grüns sind schneller und härter“, sagt der Schweizer über die Unterschiede zwischen Challenge und DP World Tour. „Außerdem sind die Niveaus der Spieler höher. Du kannst dir fast keine großen Fehler erlauben, die werden richtig hart bestraft. Auf der Challenge Tour kann man Fehler eher ausbessern, auch weil die Plätze ein bisschen einfacher sind.“

Die Härte der neuen Spielklasse bekam Girrbach noch im alten Jahr zu spüren, als er bei seinen ersten drei World-Tour-Turnieren in Südafrika den Cut verpasste. „Mein Spiel war während der drei Wochen wirklich schlecht und ich fand kein Mittel, dies zu verbessern. Zudem fühlte ich mich nach diesem langen Jahr ziemlich leer“, resümiert der 30-Jährige, für den die BMW Open in München Eichenried eines der besten Turniere sind. „Ich weiß nicht, ob es mehr



Sinn gemacht hätte, eine Pause zu machen“, sagt Girschbach über den Dezember 2023, „buchen wir das als Erfahrung ab.“

Sein Erlebtes teilt er schon seit der Kindheit mit einem guten Freund: Benjamin Rusch, der sich durch die Q-School ebenfalls das Ticket für die DP World Tour erkämpfte. „Wir sind zusammen aufgewachsen und waren immer im

„TALENT IST EIN GROßER BESTANDTEIL, DAFÜR KANNST DU ABER NICHTS. DAS HAST DU, ODER DU HAST ES NICHT“...

Gleichschritt unterwegs. Wenn wir uns nicht gut verstehen würden, würden wir nicht so viele Nächte im Zimmer verbringen“, sagt Girschbach über seinen Lipperswiler Vereinskollegen. „Wir sind 2023 mehrheitlich zusammen gereist und werden das auch weiter so machen, wenn es geht.“

Bislang war das Duo sehr effektiv darin, sich gegenseitig zu pushen. Aktuell ist Joel Girschbach der beste Spieler der Schweiz, Benjamin Rusch ist die Nummer drei seines Landes. Dass beide auch noch von klein auf für den gleichen Club spielen, sei „vielleicht ein bisschen Zufall, aber für die Schweiz und Lipperswil eine coole Sache. Das hat es, glaube ich, so noch nicht gegeben“, sagt Girschbach.

Doch was macht den Erfolg im Vergleich mit anderen, ähnlich begabten Spielern aus? „Talent ist ein großer Bestandteil, dafür kannst du aber nichts. Das hast du, oder du hast es nicht“, erklärt Girschbach. „Zu wissen, wo deine Stärken und Schwächen sind und daran zu arbeiten, ist schlussendlich das, was es ausmacht. Zu erkennen, wo bin ich gut, wo muss ich noch arbeiten.“

Er selbst könne „mit Niederlagen ziemlich gut umgehen, sie schnell verarbeiten und neue Motivation finden“, sagt der 30-Jährige, der das lange Spiel – Driving und längere Eisen – zu seinen Stärken zählt. „Arbeiten muss ich, wie wahrscheinlich jeder Golfer, an den kürzeren Distanzen. Beim Putting kannst du nie gut genug sein“, sagt der Kreuzlinger. Außerdem spricht eine gewisse Reife für den ausgebildeten Versicherungskaufmann. „Ich fühle mich nicht mehr so richtig jung, aber es kann schon sein, dass ich jetzt mit 30 an einem Punkt bin, wo ich wahrscheinlich besser weiß, wie ich mit gewissen Situationen umgehen muss als mit 20 Jahren“, sagt er. In seinen acht Saisons als Golfprofi ist Girschbach einigen großen Namen begegnet: „Ich könnte ein Buch darüber schreiben. Meine prominentesten Mitspieler waren unter anderem Miguel Angel Jimenez, Pablo Larrazabal, Robert Karlsson, Martin Kaymer und Matteo Manassero.“ In seiner Premiersaison auf der DP World Tour kommen bestimmt einige neue bekannte Gesichter hinzu. Sowie wieder jede Menge Bonusmeilen in der Luft für den fleißigen Vielflieger Joel Girschbach.

A full-page photograph of golfer Rory McIlroy in the middle of a golf swing. He is wearing a light pink polo shirt, white trousers, a white Nike cap, and a grey braided belt. He is holding a TaylorMade QI10 9.0° Driver. The background is a blurred green landscape under a bright sky. A semi-transparent pink diagonal band runs across the middle of the image. A white text box is located on the left side of the image.

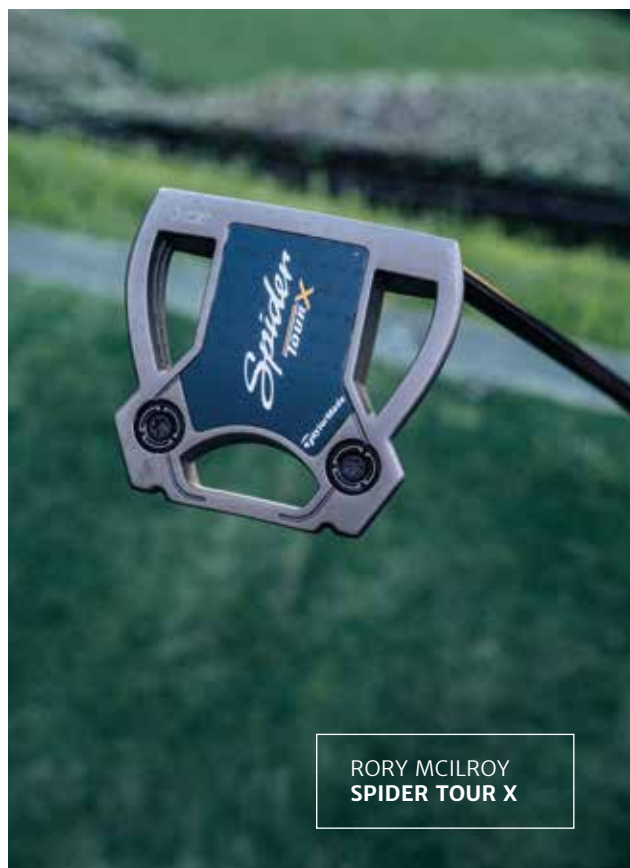
RORY MCILROY
QI10 9.0° DRIVER WELLS FARGO

RORY MCILROY

**RORY MCILROY WINS *FOURTH WELLS
FARGO CHAMPIONSHIP* AND SECOND
CONSECUTIVE START WITH QI10 DRIVER
AND NEW TP5X MYSYMBOL**



THE WIN MARKS MCILROY'S 14TH ON THE PGA TOUR WHEN TRAILING ENTERING THE FINAL ROUND, WHICH IS SIX MORE THAN ANY OTHER PLAYER SINCE 2010.



BASINGSTOKE, Hants. (May 12, 2024) – Rory McIlroy powered his way to his fourth Wells Fargo Championship at Quail Hollow Club with a Sunday 65. The combination of McIlroy's Qi10 driver and his new TP5x MySymbol golf ball produced 6.1 Strokes Gained: Off the Tee en route to his 26th career PGA TOUR win.

McIlroy entered the day one-back of the leader and made back-to-back birdie putts to close the back nine to tie the lead at 13-under par. On the back nine, after a 367-yard drive, McIlroy drained a 34-foot eagle putt to take the outright lead by one-stroke.

From there, McIlroy never relinquished the lead behind birdies on 13, 14 and a chip in eagle on 15 to get to



19-under and six strokes clear of second place. In the final round, McIlroy gained 3.9 strokes putting with his Spider Tour X.

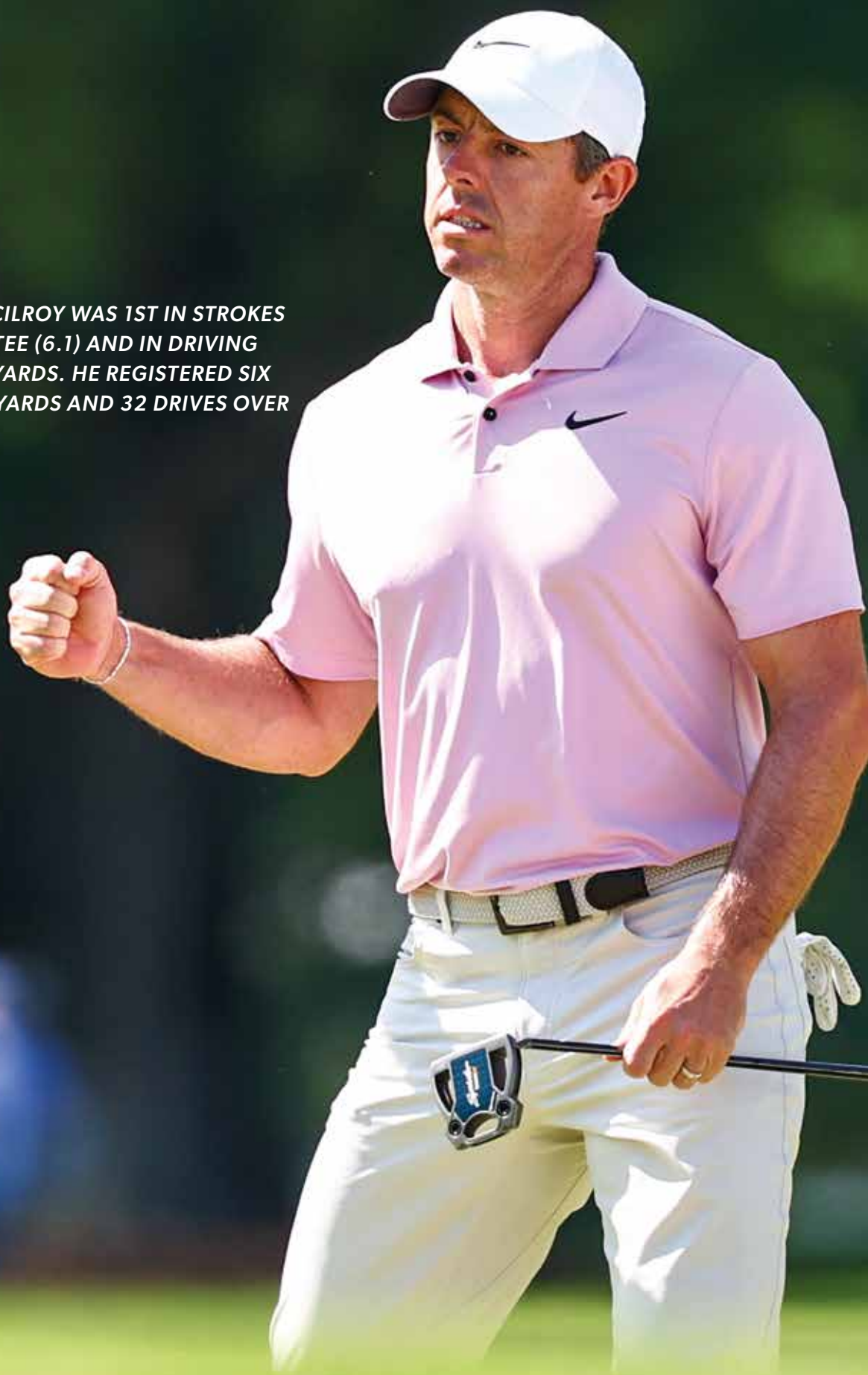
The win comes in McIlroy's first start with his customised TP5x MySymbol golf ball where he replaced the standard number 1 with his nickname RORS where a number is traditionally seen on a golf ball.

Before the start of the 2024 season, McIlroy testing a driver head he normally wouldn't consider: the larger head profile and more forgiving Qi10 driver.

Rory noticed during at home testing that he found the center of the face more often with the help of more MOI in Qi10 vs Qi10 LS. That then sparked a thought in Rory's head of if he could return back to a longer driver shaft to get more distance while also having the forgiveness of the Qi10 head.

In years past, Rory shortened his driver shaft to 44 inches as it tightened his dispersion off the tee compared to a longer length shaft. Now with the Qi10, Rory had a chance for the first time in a few years to be able to go back to a

FOR THE WEEK, MCILROY WAS 1ST IN STROKES
GAINED: OFF THE TEE (6.1) AND IN DRIVING
DISTANCE AT 337-YARDS. HE REGISTERED SIX
DRIVES OVER 350-YARDS AND 32 DRIVES OVER
325 YARDS.





RORY MCILROY
TP5X MYSYMBOL WELLS FARGO

"I played 45 (inch driver shaft) for most of my career, so I just felt like there's no reason why I shouldn't be able to hit a drive that's 45 inches and control it and do what I want to do with it. The one thing that has made me comfortable going back to a slightly longer shaft is the profile of this Qi10 head. I just think that the slightly larger profile of the Qi10 with the longer shaft in it looks good to me and I can find the middle of it easier." – Rory McIlroy



RORY MG4 54° SB



RORY RORS PROTO 6-IRON

RORY MCILROY WITB

Qi10 9.0° driver (Ventus Black 6X)

Qi10 15.0° 3-wood (Ventus Black 8X)

Qi10 18.0° 5-wood (Ventus Black 9X)

P-Series Proto 4-iron (Project X 7.0)

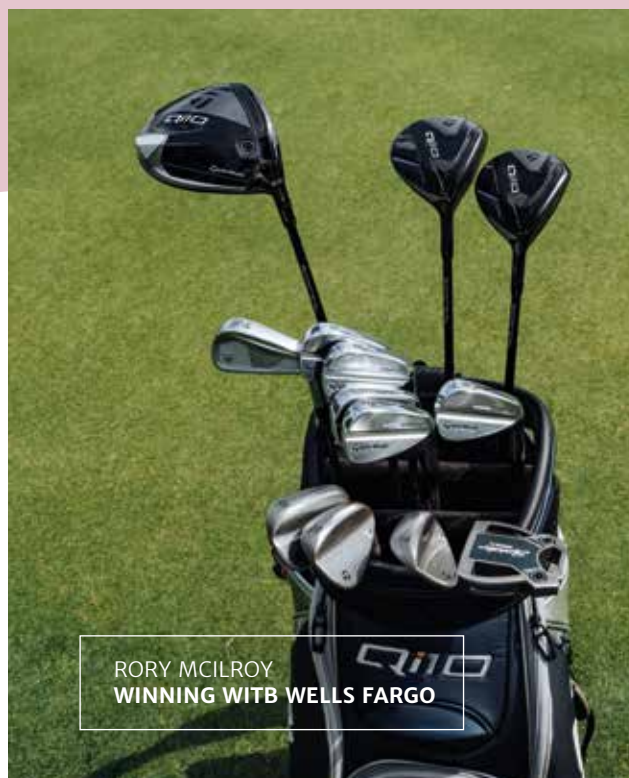
Rors Proto Irons 5-9 (Project X 7.0)

Milled Grind 4 46° SB, 50° SB, 54° SB (Project X 6.5)

Spider Tour X Putter

2024 TP5x MySymbol

MCILROY'S WIN WITH SPIDER TOUR X MARKS THE 10TH WIN ON THE PGA TOUR IN 2024 WITH A SPIDER PUTTER. MCILROY HAS NOW WON THREE TIMES IN 2024 WITH THE PUTTER SINCE PUTTING IT IN PLAY AT THE START OF THE SEASON.



RORY MCILROY
WINNING WITB WELLS FARGO



SIE HABEN ES SICH VERDIENT DEN REST MACHEN WIR

✓ **Wir sind ein
starker Partner**

für Zahnärzte, Ärzte, Kliniken,
Therapeuten, Pflegeeinrichtungen
Heilpraktiker und Patienten

HAUPTSITZ RADOLFZELL

PVS Reiss GmbH
Strandbadstr. 8
78315 Radolfzell

Tel.: 07732 9405-0
Fax: 07732 9405-299

ZWEIGSTELLE MINDEN

PVS Reiss GmbH
Zähringerallee 129
32425 Minden

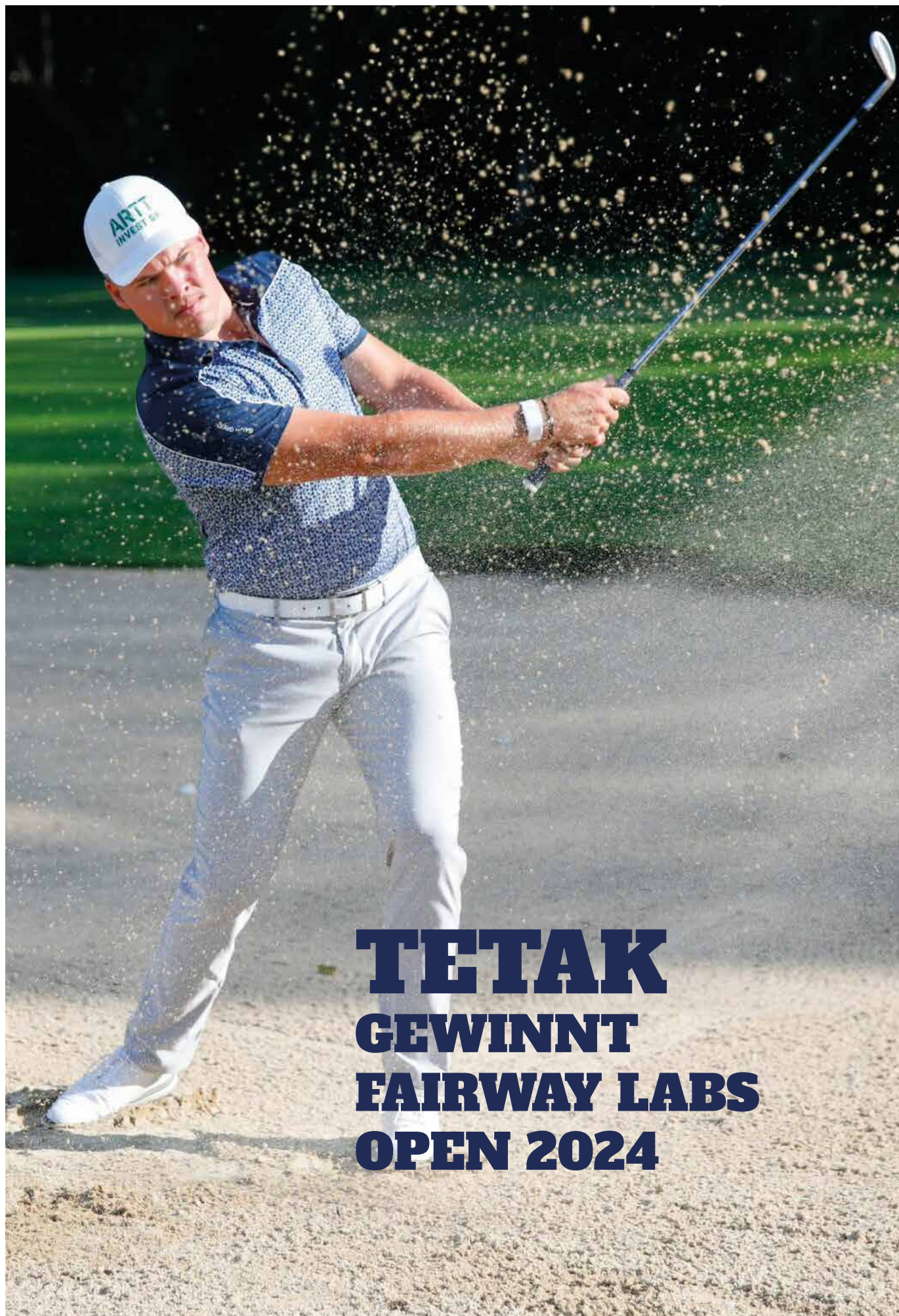
Tel.: 07732 9405-400
Fax: 07732 9405-444

www.pvs-reiss.de

FAIRWAY LABS OPEN 2024







**TETAK
GEWINNT
FAIRWAY LABS
OPEN 2024**

FAIRWAY LABS OPEN 2024



Der Slowake Tadeas Tetak (-17) brilliert mit einer 64 (-7) im Finale der Fairway Labs Open im hochgelobten Schloss Langenstein Country Club und gewinnt damit seinen zweiten Titel auf der Pro Golf Tour. Rang zwei teilen sich Robin Smicklas, Linus Lang, Jacob Jorgensen und Jean Bekirian bei zwölf unter Par.

von Daniel Dillenburg, progolftour.de

Orsingen-Nenzingen, Deutschland – Die Finalrunde der Fairway Labs Open im Schloss Langenstein Country Club gestaltete sich lange Zeit spannend – dann zündete Tadeas Tetak auf den Back Nine den Turbo. Innerhalb von vier Löchern setzte sich der Slowake von der Konkurrenz ab und ließ somit keine Zweifel aufkommen, dass er sich nahe Konstanz zum Champion küren würde. „Es war nicht alles gut, aber ich habe es diese Woche mit meinem Putter gerettet“, analysierte Tetak seine Vorstellung nach der Finalrunde. „Daher bin ich sehr zufrieden mit meiner Leistung.“

Der Putter lief zwischen den Löchern 13 und 16 so richtig heiß, als Tetak vier Birdies in Folge notierte. Mit diesem Zwischenspur konnten die Verfolger nicht mithalten und der 24-Jährige gewinnt dank Runden von 64, 68 und



nochmal 64 Schlägen mit einem Gesamtergebnis von -17. Fünf Zähler dahinter reihen sich vier Spieler auf dem geteilten zweiten Rang ein: Robin Smiciklas, Linus Lang (beide Deutschland), Jacob Jorgensen (Dänemark) und Jean Bekirian (Frankreich).

Für Tetak war der Sieg bei der Fairway Labs Open sein zweiter Erfolg auf der Pro Golf Tour. Seinen ersten hatte er 2023 bei der Riedhof Open gefeiert. Dass ihm beide Titelgewinne auf deutschem Boden gelangen, ist kein Zufall. „Ich muss zugeben, ich spiele immer recht gut in Deutschland“, erklärte der Sieger. „Die Plätze, auf denen ich erfolgreich war, sind meiner Meinung nach die schönsten, auf denen wir spielen. Wenn ich diesen Platz mit Riedhof vergleiche, sind sie ziemlich ähnlich. Ich habe nicht oft Driver gespielt, sondern den Ball einfach ins Spiel gebracht.“

Der erste Saisonsieg hatte sich schon ein wenig angekündigt. Schon in Ägypten erreichte Tetak zweimal die Top 3. „Das Spiel war in einem guten Zustand. Ich habe nicht zu viel nachgedacht und mich nicht von schlechten Schlägen aus der Ruhe bringen lassen.“ Auch der Ver-

zicht auf eine Proberunde im Schloss Langenstein Country Club tat Tetaks Form keinen Abbruch. Dies dürfte auch daran gelegen haben, dass alle Spieler einen Platz in perfektem Zustand vorfanden. „Die Grüns waren großartig und sehr treu“, schwärmte Tetak. „Der Platz war in einem großartigen Zustand und das Wetter fantastisch. Das Essen war super und die Organisation hervorragend. Ich kann nichts Schlechtes über diese Woche sagen.“

Im vergangenen Jahr, seinem ersten auf der Pro Golf Tour, wurde Tetak Sechster in der Order of Merit. Er verpasste den Aufstieg also hauchdünn. Dies habe ihn zwar genervt, ihm aber auch gleichzeitig gezeigt, dass er das Spiel hat, in den Top 5 zu landen. „Man muss einfach gut spielen und wissen, dass Golf ein verrücktes Spiel ist.“

Bevor es Mitte August mit dem Dutch Swing weitergeht, gönnt sich der Sieger der Fairway Labs Open eine kleine Auszeit: „Ich werde meine Schwester in Mailand besuchen und mir das Wochenende freinehmen. Die Golfschläger kommen in die Garage und werden nicht angerührt.“ Das nächste Turnier ist die Staan Open vom 15. bis 17. August.



ALBERTO
Golf





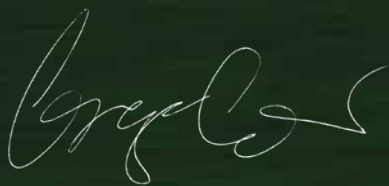
KB Club 100

KB Club 100

It is both a privilege and a pleasure to invite you to become a **VIP Member of the KB Club 100**, one of the most exclusive clubs in the world of golf. The name tell it all: A club membership respected to one hundred, carefully selected personages from a universe of sixty million golfer worldwide.

Join this extraordinary select club and benefit from incomparable opportunities ranging from access to our network of stars, icons of business and sport, to taking part in VIP events which are in a class of their own.

Yours,



Kevin Berger

PGA Playing Professional Managing Director and Founder KBClub 100

Members Only

kbclub100.com

PRÄZISES GOLF-TRAINING INDOOR WIE OUTDOOR MIT DEM APPROACH R10 VON GARMIN

Der handliche Approach R10 Launch Monitor von Garmin unterstützt Golfer jedes Spielniveaus dabei, ihre Technik zu verbessern.

Garmin stellt den neuen Approach R10 vor, einen handlichen und leichten Launch Monitor, der Golfern hilft, ihr Spiel zu Hause oder auf der Driving Range zu perfektionieren. Das intelligente Radar-System trackt eine Vielzahl an Metriken in Echtzeit – darunter Schlägerkopfgeschwindigkeit, Schlagflächenstellung des Schlägers, Antreffwinkel und Abflugwinkel, Abflugrichtung, Fluglänge sowie Ballumdrehung – und unterstützt mit unmittelbarem Feedback bei der Verbesserung der eigenen Technik.

Perfektion im Spiel

Mit dem Trainingsmodus für die Driving Range können Golfer ihre Golfschlag-Daten für jeden einzelnen Schlag detailliert aufzeichnen und die Golfmetriken sowie eine grafische Animation des Ballflugs in der Garmin Golf App einsehen. Wer sein Spiel noch genauer analysieren möchte, kann mithilfe der App auf dem Smartphone Videoclips der einzelnen Schläge automatisch mit den dazugehörigen Metriken aufzeichnen und in der App analysieren.

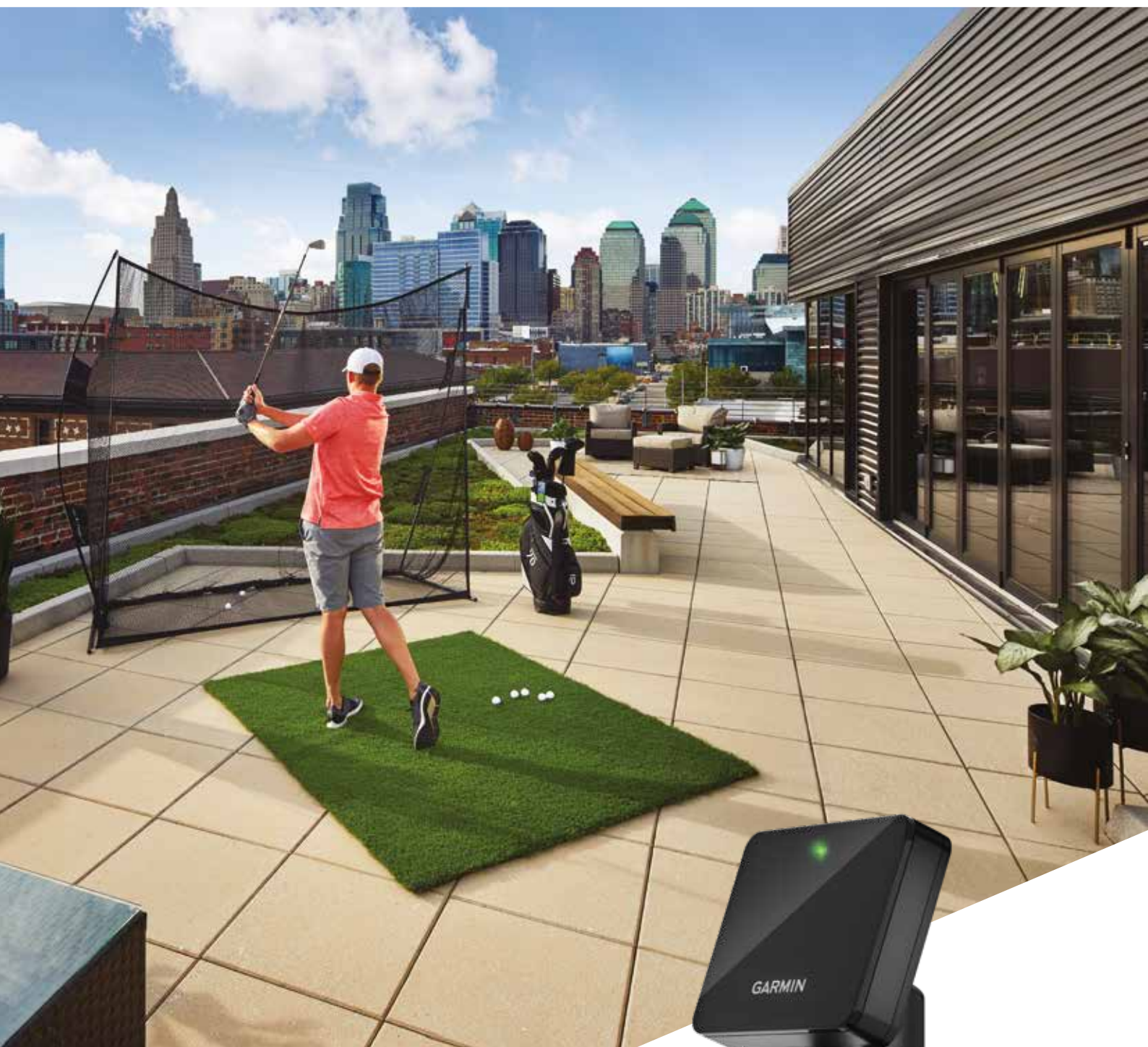
Mit einer Premium-Mitgliedschaft können diese auch in der Cloud gespeichert werden.

Golfer, die auf ihrem Lieblingsgolfplatz üben oder den Golfplatz ihres nächsten Reiseziels vorab testen möchten, freuen sich über den Home Tee Hero Golfplatzsimulator, über den sie mit einer Premium-Mitgliedschaft virtuelle Runden mit 3D-Kursdarstellung auf über 42.000 Golfplätzen weltweit spielen können. Dank direkter Kompatibilität mit der E6 CONNECT Datenbank können Golfplätze mit entsprechendem Abonnement fotorealistisch dargestellt werden. Ebenso können Nutzer mit einem Abonnement an wöchentlichen Turnieren teilnehmen, deren Ergebnisse in einer globalen Bestenliste in der Garmin Golf App geteilt werden.

Mit dem beiliegenden Stativ kann der Approach R10 direkt auf dem Boden aufgestellt werden. Eine zusätzliche Smartphone-Halterung ermöglicht es, das Handy bequem an der Golftasche zu befestigen. Damit haben Golfer während des Spiels alle wichtigen Daten über die Garmin Golf App im Blick. Über die Audio-Ausgabe des Smartphones können sich Spieler zudem alle gewünschten Daten ansagen zu lassen. Dank einer Akkulaufzeit von bis zu 10 Stunden steht mit dem Approach R10 auch langen Trainingseinheiten nichts mehr im Weg.



Mit Home Tee Hero in der Garmin Golf™-App kannst du zudem dank des dem Golfplatzsimulators virtuelle Runden mit 3D-Darstellung auf über 42.000 Golfplätze weltweit spielen.



APPROACH R10

DER HANDLICHEN LAUNCH MONITOR APPROACH R10 VON GARMIN HILFT GOLFERN INDOOR WIE OUTDOOR DABEI, IHR SPIEL ZU PERFEKTIONIEREN.

garmin.com

GOHM

AUTOMOBILE
LEIDENSCHAFT

AUS TRADITION





Seit über 100 Jahren begeistert das Familienunternehmen Gohm seine Kunden für die faszinierende Welt automobiler Exklusivität. Heute sind es die Supersportwagen und Luxusfahrzeuge von Ferrari, Maserati, Lamborghini und Bentley, die für diese Begeisterung sorgen. An den Standorten in Singen, Böblingen und Wien ist Gohm der professionelle Partner für alle, die sich ihren automobilen Traum erfüllen möchten. Wer nach Individualität, besonderem Design und herausragender Leistung sucht, ist bei Gohm mit Sicherheit gut beraten.

www.gohm.de

Verbrauch: Maserati MC20 (WLTP) kombiniert 11,5 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 261 g/km; Ghibli- Trofeo (WLTP) kombiniert 12,6-12,3 l/100km; CO₂-Emissionen: kombiniert 285-279 g/km.

NORWIN GOHM

GROSSE ZIELE VOR AUGEN

Vor mehr als 150 Jahren zogen Tausende Goldgräber an die Westküste der USA. Sie suchten ihr Glück in Kalifornien, das seither auch Golden State genannt wird. Im vergangenen August zog es einen Sportler aus dem Süden Deutschlands in den Süden der Metropole Los Angeles. Norwin Gohm sucht sein Glück allerdings nicht in den Goldfeldern der Sierra Nevada, sondern auf den Golfplätzen von Long Beach.

Gohm, der im Juni 20 Jahre alt wird, ist direkt nach dem Abitur ans College gewechselt, um dort dank eines Stipendiums unter Profibedingungen Sport und Studium zu verbinden. Weg vom Hotel Mama und auf direktem Weg ins richtige Leben, wie Gohm augenzwinkernd zugibt. „Zuvor habe ich bei meinen Eltern in Singen am Hohentwiel gewohnt und hatte das Glück, dass meine Mutter die Wäsche gemacht hat und ich verwöhnt wurde“, sagt der 19-Jährige, der jetzt auf dem Campus der California State University in einem Studentenwohnheim lebt. „Zum Essen gehe ich in die Mensa, ich muss selbst einkaufen und die Basics im Haushalt wie Putzen erledigen“, sagt Gohm, der einen Bachelor-Abschluss in Business Finance anstrebt. Auf die Noten wird zwar generell großen Wert gelegt bei Uni-Stipendiaten in den Vereinigten Staaten, doch die Zeit, die der Deutsche zwischen den Teeboxen und Grüns der kalifornischen Plätze verbringt, ist der wichtigste Grund für seinen Umzug an die Pazifikküste. „Golf hat hier einen ganz anderen Stellenwert als in Europa – und man kann das ganze Jahr über spielen“, sagt der Deutsch-Österreicher, „jeder junge Spieler, der etwas größere Ziele hat, geht rüber.“

Im Herbst, vor dem Beginn des Wintersemesters, hat der Student schon bei einem Turnier für seine neue Mannschaft abgeschlagen, die in der höchsten Spielklasse des College-Sports um Punkte kämpft. Dabei ist ihm vor allem eines aufgefallen: „Hier gibt es viel mehr Spieler in meinem Alter auf Top-Niveau.“ Es sei ein echter Kampf, sich eines

der sechs Spieltagstickets in dem elf Mann großen Kader zu ergattern. „Man muss in den internen Qualifikationsrunden, die wir vor den Turnieren spielen, gut performen, um es ins Team zu schaffen“, sagt Gohm. „Schon da zählt jeder Schlag, denn es ist ein extrem hohes Niveau.“

Zu den Turnieren, bei denen Norwin Gohm und seine Teamkameraden aus den USA, Mexiko, Spanien, Deutschland, England und Indien ihr College vertreten, reisen sie per Flieger. Die Plätze sind beispielsweise in Hawaii, Colorado oder Arizona. „Auf der einen Seite herrscht eine große sportliche Konkurrenz, wir sind aber immer respektvoll untereinander. Wir unternehmen viel zusammen, gehen ins Fitnessstudio, gehen Golfen, oder helfen uns im Alltag gegenseitig“, sagt Norwin Gohm.

Obwohl er auch knapp 10.000 Kilometer von der Heimat entfernt immer noch ab und an mit seiner Trainerin Daniela Wagner über Videocalls oder Onlineeinheiten zusammenarbeitet, unterscheidet sich sein Alltag als Golfer sehr von dem vergangener Jahre. „Unser Trainer am College ist mehr Organisator als Golflehrer. Er plant die Einheiten und die Reisen und schaut auf unsere Noten. Man kann auch technische Dinge mit ihm besprechen, aber nicht so viel wie hier in Deutschland“, sagt Gohm, der täglich auf dem Platz steht. „Ich bin weniger auf der Range als früher, arbeite





"NORWIN IS A YOUNG, TALENTED ATHLETIC PLAYER WITH A LOT OF POTENTIAL AND UPSIDE," SAID MURRAY. "HE WILL BRING A STRONG COMPETITIVE ATTITUDE AND WORK ETHIC AND WILL HELP PUSH THE STANDARD IN ALL AREAS OF THE PROGRAM."

ROB MURRAY,
LONG BEACH STATE HEAD MEN'S GOLF COACH

stattdessen mehr am kurzen Spiel und spiele öfter“, erklärt das Golftalent, das in der deutschen Bundesliga für Solitude Stuttgart aktiv ist. In den USA steht nun dreimal in der Woche Athletiktraining auf dem Programm, auch hat das Team eigene Physiotherapeuten, die darauf schauen, in welcher körperlichen Verfassung die Spieler sind.

Die golfenden Studenten haben alle das gleiche Ziel: eine Profikarriere mit Happy End wie aus einem Drehbuch von Steven Spielberg, des Regisseurs, der selbst an der California State University eingeschrieben war und später nicht weit entfernt in Hollywood berühmt wurde. „Das erste meiner vier Jahre hier sehe ich als Lehrjahr“, sagt Norwin Gohm, „in dem ist mein kurzfristiges Ziel, mich fürs Team zu qualifizieren und Punkte für die Weltrangliste zu sammeln. Das langfristige Ziel ist, über das College auf die PGA-Tour zu kommen.“

Der zweifache Österreichische U16-Meister und Deutsche Juniorenmeister sieht sich auf einem guten Weg. „Ich komme gut zurecht, habe mich deutlich weiterentwickelt und fühle mich sehr wohl in dieser neuen Welt. Es ist eine andere Kultur, in der ich wichtige Lebenserfahrungen sammeln

kann“, sagt Gohm, der zuvor nur im Urlaub in den USA war. „Auf dem Golfplatz gebe ich mein Bestes, aber es sind minimale Dinge, die entscheiden. Ich will jedes kleinste Detail verbessern.“ Alleine die Möglichkeit zu haben, jeden Tag mit zehn Jungs auf gleichem oder höherem Niveau spielen und von ihnen lernen zu dürfen, darunter Jack, der Bruder von Patrick Cantlay, sei großartig.

Norwin Gohm sieht seine golfenden Kommilitonen als wichtige Partner auf dem Weg nach oben und nicht nur als Konkurrenten. Vielleicht genau die richtige Einstellung. Ein berühmtes Vorbild hat ihm gezeigt, wie man sein sportliches Glück in Long Beach finden kann. In den 1970er Jahren zog es einen gewissen Marc O'Meara an die California State University. Nach dem Studium gewann er 16 Turniere auf der PGA-Tour, darunter zwei Majors, und wurde in die Hall of Fame des Golfs aufgenommen.



TRAUMLOCATION FÜR DEINEN EVENT
MIT ODER OHNE AUSFAHRT AUF DEM BODENSEE



Für jeden Anlass ist die erMarina, die perfekte Event Location am Bodensee. Ob Firmen-Feier, Familien-Feier, Hochzeit, Geburtstag, Abschied oder einem Public Event, auf der stilvoll restaurierten erMarina wird Dein Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis für Dich und Deine Gäste.

Wir bieten ein einzigartiges Ambiente mit kreativen Gerichten, welche liebevoll aus saisonalen und regionalen Produkten kreiert werden. Unsere Bord-Speisekarte und Bankettmappe lassen keine Wünsche offen. Dazu haben wir ausgezeichnete Weine an Bord – unser Sommelier berät Dich gerne.

UNSERE CREW LEGT GROSSEN WERT AUF DAS WOHLBEFINDEN IHRER GÄSTE UND VERSUCHT JEDEN WUNSCH ZU ERFÜLLEN. PLANE DEINEN NÄCHSTEN EVENT MIT UNS – AUF EINER SCHIFFFAHRT ODER IM HAFEN.



Dein Event Dein Schiff



INFO@ERMARINA.CH
0041 76 482 82 72
SOMMER & WINTER



DEIN EVENT - DEIN SCHIFF
CHARTERN FÜR AUSFAHRTEN
ODER IM HAFEN ERMATINGEN



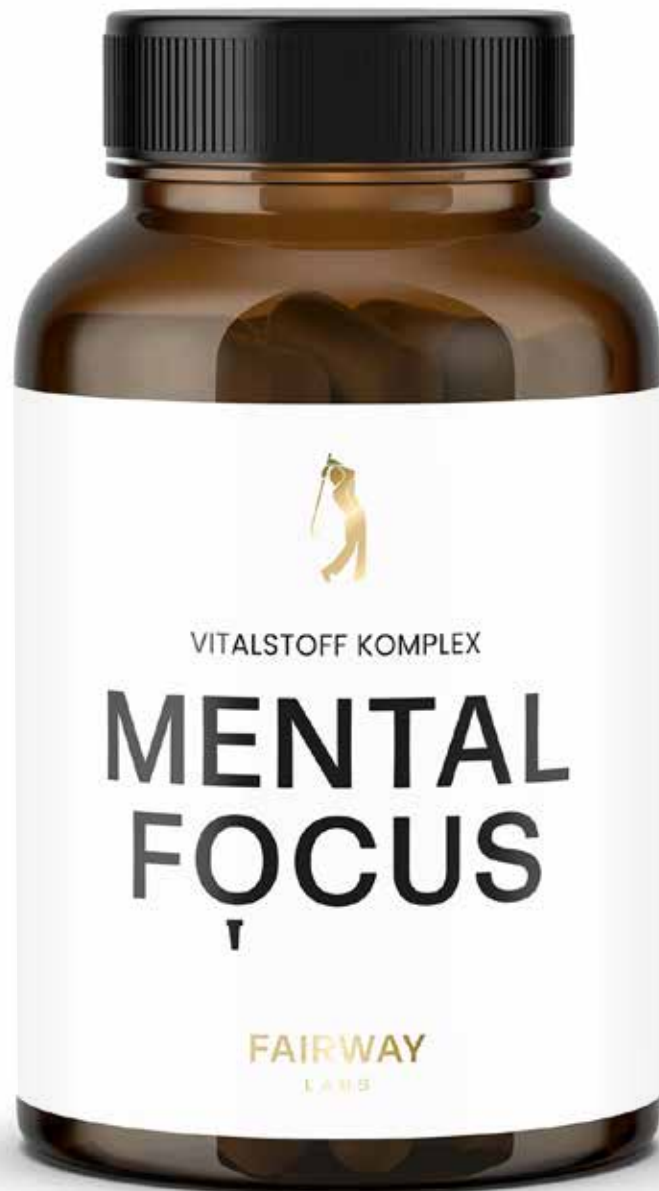
WWW.ERMARINA.CH

OPTIMALE NÄHRSTOFFVERSORGUNG FÜR GOLFER UND VIELBESCHÄFTIGTE:
UNSER SPEZIELL FORMULIERTES MULTIVITAMIN



**Recommended
Product**

MAXIMIERE DEINE PERFORMANCE MIT DER STÄRKEREN VERSION
VON MENTAL FOCUS PRO!



FAIRWAY-LABS.COM



MAXIMALE LEISTUNG UND PRÄZISION AUF DEM GRÜN

Erreiche deine besten Ergebnisse mit dem exklusiven **FAIRWAY LABS BUNDLE**, das speziell für Golfer entwickelt wurde, die ihre mentale und physische Leistung maximieren wollen. Dieses einzigartige Paket kombiniert das beste aus zwei Welten: die hochwirksamen Nahrungsergänzungsmittel '**MENTAL FOCUS PRO**' und '**HOLE IN ONE**' Multivitamin, sowie eine hochwertige Pitchgabel – kostenlos dazu!



1. Mental Focus Pro:

- Entwickelt, um deine kognitive Leistung und Konzentration zu verbessern.
- Enthält eine spezielle Mischung aus L-Theanin, Guarana, Ashwagandha und weiteren natürlichen Inhaltsstoffen, die dir helfen, fokussiert und stressfrei zu bleiben.
- Ideal für Golfer, die ihre mentale Schärfe und Präzision auf ein neues Level heben möchten.

2. Hole in One Multivitamin:

- Ein umfassender Multivitamin-Komplex, der essenzielle Nährstoffe und Mineralien bietet.
- Enthält wichtige Vitamine und Mineralstoffe wie Vitamin B-Komplex, Vitamin C, Vitamin D, Zink und Selen, die deine allgemeine Gesundheit und Ausdauer unterstützen.
- Perfekt, um deinen Körper mit allem zu versorgen, was er braucht, um auf dem Platz durchzuhalten.

3. Kostenlose Pitchgabel:

- Eine hochwertige, federunterstützte Pitchgabel, die mit einem einfachen Knopfdruck funktioniert.
- Hergestellt aus robustem Edelstahl und ergonomisch gestaltet, um das Grün präzise und mühelos zu reparieren.
- Ein praktisches und stilvolles Werkzeug, das in keiner Golftasche fehlen darf.

TiCad®

IHR PERFEKTER TROLLEY

Made by TiCad bedeutet – Designed for a lifetime.



Mit deutscher Handwerkskunst und der Liebe fürs Detail stellt TiCad seit über 30 Jahren handgefertigte Golftrolleys aus Titan her.



Entdecken Sie **DIE DIGITALE WELT**
VON TICAD unter www.ticad.de



DIE PITCHGABEL





PITCHGABEL EXCLUSIV-EDITION
Vollgold



DIE PITCHGABEL

Exklusivität in Perfektion. Die History.

Perfektion. Darum geht es im Golf – um den perfekten Schwung oder das perfekte Grün. Golf ist ein majestätischer Sport und eine immerwährende Suche nach Vervollständigung. Details sind essentiell.

Auch PGA Playing Professional Kevin Berger sucht die kompromisslose Perfektion. Als leidenschaftlicher Sammler von Pitchgabeln fand er seine hohen Ansprüche jedoch nie voll erfüllt. So entwickelte er selbst eine außergewöhnliche Pitchgabel, die als perfekt funktionales wie luxuriöses Schmuckstück jedes Golfspiel veredelt: designed in Deutschland, hergestellt von Lascript – dem Unternehmen in Österreich, das von internationalen Top-Marken der Luxusindustrie für präzises Handwerk und zukunftsweisende Technik geschätzt wird.

Zwei wertvolle Jahre lang nahm sich Kevin Berger Zeit für die Entwicklung: In ungezählten Testläufen prüften Playing Professionals und Greenkeeper die einzelnen Entwicklungsstufen, bis schließlich die perfekte Harmonie aus Funktionalität und Ästhetik erreicht war. Ein außergewöhnliches Meisterstück war entstanden.

Diese exklusive Pitchgabel aus den edelsten Materialien ist in verschiedenen Größen erhältlich. Dadurch liegt sie nicht nur stabil in der Hand, sie passt sich ergonomisch sogar ideal an. Zudem sind die innovative Oberflächenveredelung sowie die gesamte Verarbeitung so imposant hochwertig, dass diese Pitchgabel nahezu unendlich strapaziert werden kann – ohne je an Eleganz zu verlieren.

Golf ist ein Sport mit einer jahrhundertealten Tradition, für Persönlichkeiten mit Anspruch. Mit dieser erlesenen Pitchgabel signalisieren Sie einmal mehr Lebensart und Stilbewusstsein.

PITCH REPAIRING TOOL

Perfectly Exclusive – The History.

Golf is all about perfection – the perfect swing, perfect greens. Golf is a majestic sport that constantly strives towards improvement and the difference lies in the detail!

Success without compromise is something which PGA Playing Professional Kevin Berger sought after all his life. As a long time collector of pitch mark repairers he constantly found his high expectations falling short. And so it was that Kevin decided to create his own version which is as functionally perfect as it is a unique, high value golf accessory.

Designed in Germany and caringly created by the Austrian specialists Lascript, the internationally recognized by top luxury brands for its precision handcrafting and ground breaking technology.

Kevin and his team have dedicated over two painstaking years to this development. Through innumerable tests using both Playing Professionals and green keepers, various stages were reached before launching the final product, which presents a harmony of functionality and aesthetics.

This exclusive pitch repairer, made from the most precious of materials, is designed not only for easy and comfortable use, but also available in variations to fit different hand sizes. In addition, the tool's innovative surface treatment as well as its overall high quality finishing means that it retains its visual elegance no matter how often used.

Golf has a royal and elegant tradition combined with personalities and aspirations which reach back hundreds of years. This elegant accessory is designed to reflect your golfing lifestyle as well as your taste for the finer things in life.



golf-sport-pro.com

Damen Women



Herren Men



Marker



Marker



Austauschbar

Samtliche Marker können mit jeder Pitchgabel kombiniert werden.

Exchangable

Every Marker can be combined with every Pitch Repairing Tool.



BENTLEY



Remember to exhale. **Bentayga S Black Edition.**

Überzeugen Sie sich jetzt bei Bentley Stuttgart und Bentley Singen.

Gohm Sportwagen GmbH

Graf-Zeppelin-Platz 1 • 71034 Böblingen

Telefon: +49 7031 2055-516 • Stuttgart.BentleyMotors.com

Gohm Sportwagen GmbH

Standort Singen • Georg-Fischer-Straße 65 • 78224 Singen

Telefon: +49 7731 9463-0 • Singen.BentleyMotors.com

WLTP-Fahrzyklus Bentayga S Black Edition: Kraftstoffverbrauch, l/100km –
kombiniert 3,0-12,8. Stromverbrauch kombiniert 27,4 kWh/km.
CO₂-Emissionen kombiniert – 71-296 g/km.

Der Name 'Bentley' und das geflügelte 'B' sind eingetragene Markenzeichen.
© 2024 Bentley Motors Limited. Abgebildetes Modell: Bentayga S Black Edition

BENTLEY STUTTGART
BENTLEY SINGEN